

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



5. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 5. Februar 2016

Am Samstag in Eibensbach Winterfeier des GSV Eibensbach



Am kommenden Samstag, den 6. Februar 2016, lädt der GSV Eibensbach zu seiner traditionellen Winterfeier in die Eibensbacher Blankenhornhalle ein. Bereits um 18.30 Uhr ist Saalöffnung und ab 20.00 Uhr beginnt ein abwechslungsreiches und mit viel Witz gepicktes Programm, das von den verschiedenen Abteilungen und Gruppen des GSV auf die Beine gestellt wurde. Gesangeinlagen und Bühnenbeiträge wie „Dschungelfieber“, „Senoritas“ oder „Farbenspiel“ sind ebenso dabei wie „Oldies Reloaded“ und ein von den Fußballern eingeübter überdrehter Sketch, der dann endgültig die Feststimmung der Gäste zum Übersäumen bringen wird. Dazu gibt es wieder die allseits beliebte und mit vielen attraktiven Preisen bestückte Tombola, bevor sich anschließend die Pforten unserer gut sortierten Bar öffnen werden. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl in Form leckerer Speisen durch das Team von Peter Dzieciol bestens gesorgt.

Am Sonntag in Frauenzimmern Kinderfasching



Es ist wieder soweit. Der Kinderfasching beim SV Frauenzimmern steht vor der Tür. Am Sonntagnachmittag ab 14:11 Uhr geht es wieder rund. Geplant ist lustige Stunden miteinander zu verbringen, mit einer Mischung aus Turnen, Spielen und Tanzen. Alle Kinder sind mit ihren Familien herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Was ist sonst noch los?

Närrisch geht es auch in den nächsten Tagen noch weiter.

Neben dem SV Frauenzimmern veranstaltet auch der TSV Güglingen wieder einen Kinderfasching. Die kleinen Narren sind am Dienstag ab 14 in die Gymnastikhalle eingeladen. Dort steigt der alljährliche Kinderfasching mit lockeren Spielen und Kostüm-Prämierungen. Wer verkleidet kommt, hat also gute Chancen auf einen Gewinn. Für Kaffee, Kuchen und Waffeln ist ebenfalls gesorgt.



Am Mittwoch ist der Zauber dann vorbei und die Zabergäunarren laden zum Gigilo-Begräbnis und Heringssessen.

Der „Liederkranz“ Weiler spielt am Wochenende an allen Tagen nochmal sein Stück „...und morgen kommt der Papst“

**Die Evangelische
Kirchengemeinde Güglingen
lädt ein:
Sonntag, 7. Februar 2016**



- 10.30 Uhr Gottesdienst**
in der Mauritiuskirche
- ab 12 Uhr Mittagessen**
Puten- und Schweineschnitzel
mit Kartoffel- und anderen
Salaten
zwangloses Zusammensein
bei Kaffee und Kuchen
- 14 Uhr Zirkusauftritt (Fam. Heilig)**
Clown, Jongleur...
- bis 16 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus**
Oskar-Volk-Str. 14, Güglingen
- Erlös: Refinanzierung Renovierung Mauritiuskirche.

	STADT GÜGLINGEN Rathaus, Marktstraße 19/21, 74363 Güglingen ☎ 07135/108-0 / Fax 07135/108-57 stadt@gueglingen.de www.gueglingen.de		GEMEINDE PFAFFENHOFEN Rathaus, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen ☎ 07046/9620-0 / Fax 07046/9620-20 bma@pfaffenhofen-wuertt.de www.pfaffenhofen-wuertt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8 -12 Uhr; Di. 14 -18 Uhr; Fr. 8 -12.30 Uhr Bauhof: ☎ 960086 / Fax 960088 / bauhof@gueglingen.de Wasserversorgung: ☎ 10856 oder 0172/7433249	Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 8 – 12 Uhr; Di. 14 - 18 Uhr; Mi. 10 - 12 Uhr Bauhof: ☎ 0171/6244658 Wasserversorgung: ☎ 0171/3066675 oder 0171/6244658	Vorwahl: 07135 Vorwahl: 07046	
BETREUUNG / BILDUNG			
Evang Kindergarten „Gottlieb-Luz“ Güglingen ev-kiga.gueglingen@t-online.de ☎ 8438 Kindergarten Frauenzimmern kiga-frauenzimmern@arcor.de ☎ 6203 Kindergarten „Haselnußweg“ Eibensbach kiga.haselnussweg@t-online.de ☎ 14766 Fax 9307980 Kindertagesstätte „Heigelinsmühle“ Güglingen kita-heigelinsmuehle@t-online.de ☎ 14194 Fax 9307895 Kindergarten „Herrenäcker“ Güglingen kiga-herrenaecker@t-online.de ☎ 16823 Fax 938255	Kindergarten „Haus der Strombergzwerge“ Rodbachstr. 19 Pfaffenhofen strombergzwerge@pfaffenhofen-wuertt.de ☎ 593 Kindergarten „Schneckenvilla“ Bergstraße 6, Weiler schneckenvilla@pfaffenhofen-wuertt.de ☎ 2333		
Grundschule Eibensbach Schulstraße 20 ☎ 5808	Grundschule Pfaffenhofen grundschule@pfaffenhofen-wuertt.de ☎ 6750		
Hort an der Katharina-Kepler-Schule kks.hort@gmx.de ☎ 9318918			
Katharina-Kepler-Schule Güglingen ☎ 98260 / Fax 98268 / sekretariat@kks-gueglingen.de			
Realschule Güglingen ☎ 10861 / Fax 10864 / rsgueglingen@t-online.de			
Familienzentrum Güglingen, Stadtgraben 15 ☎ 9389245 / Fax 9389246 / familienzentrum-gueglingen@t-online.de			
Betreute Wohnanlage „Gartacher Hof“, Weinsteige 4 ☎ 16421			
Volkshochschule Unterland Außenstelle Oberes Zabergäu ☎ 9318671 – Fax: 07135 / 10857 – gueglingen@vhs-unterland.de			
SPORTHALLEN			
Blankenhornhalle Eibensbach ☎ 15916 Riedfurthalle Frauenzimmern ☎ 15315 Sporthalle Weinsteige Güglingen ☎ 16247	Wilhelm-Widmaier-Halle Anfragen und Reservierung unter ☎ 962027 ☎ 96200		
FEUERWEHR Notruf 112 / NOTARIAT / POLIZEI			
Feuerwehr Güglingen Gerätehaus Lindenstraße 45; info@feuerwehr-gueglingen.de ☎ 963020 Fax 931616	Feuerwehr Pfaffenhofen Gerätehaus Rodbachstraße 15 ☎ 962024		
Notariat Güglingen Deutscher Hof 4 ☎ 9306280 / Fax 93062819 / poststelle@notgueglingen.justiz.bwl.de Dienstzeiten: Mo. bis Fr. 7.30 - 12 Uhr, Mo.-Do. 13.30 - 17 Uhr; Fr.-Nachmittag nach Vereinbarung			
Polizeiposten Güglingen Marktstr. 12 ☎ 6507/ Fax 14010 / gueglingen.pw@polizei.bwl.de Polizeirevier Lauffen Stuttgart Str. 19 ☎ 07133/2090			
RECYCLING / ABFÄLLE			
Recyclinghof Güglingen Emil-Weber-Straße Öffnungszeiten: Fr. 13 -17 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr	Recyclinghof Pfaffenhofen Blumenstraße Öffnungszeiten: Sa. 9 -13 Uhr		
Häckselplatz Güglingen Gewann „Vordere Reuth“ Öffnungszeiten: Fr. 15 -17 Uhr; Sa. 11 -16 Uhr	Häckselplatz Pfaffenhofen Betriebsgelände Fa. AKG Kompostierungs GmbH & Co KG; Öffnungszeiten: Fr. 13 -16 Uhr; Sa. 9 -13 Uhr		
Mülldeponie Stetten Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.45 -12 Uhr; 13 – 16 Uhr, Sa. 9 -11.30 Uhr ☎ 07138/6676	Erddéponie Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim ☎ 07133/1860 oder Fa. Reimold, Gemmingen ☎ 07267/91200		
VERSCHIEDENE EINRICHTUNGEN IN GÜGLINGEN			
Mediothek Güglingen Wilhelm-Arnold-Platz 5; info@mediothek-gueglingen.de ☎ 964150 Öffnungszeiten: Di. 14 -19 Uhr; Mi. und Sa. 10 -13 Uhr, Do. 13 -18 Uhr; Fr. 14 -18 Uhr	Römermuseum Güglingen Marktstr. 18; info@roermuseum-gueglingen.de ☎ 9361123 Fax 10857 Öffnungszeiten: Mi.-Fr. 14 -18 Uhr; Sa., So., Feiertag 10 -18 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (1 Woche zuvor)		
Jugendzentrum Güglingen Stadtgraben 11; juze_gueglingen@web.de ☎ 934709 Offener Betrieb: Mo. + Di. 14 -20 Uhr; Do. 14 -21 Uhr, Fr.17 -19 Uhr Weitere Aktivitäten auf Anfrage	Freibad Güglingen Bei Schlechtwetter Auskunft unter ☎ 16623 ☎ 16623 Öffnungszeiten: Mai + September von 9 -20 Uhr Juni - August von 8.30 - 21 Uhr; Frühbadetage (Juni - August) Di. und Do. ab 7 Uhr		
NOTDIENSTE und ANSPRECHPARTNER für GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN			
Ärztlicher Notdienst für die Gemeinden im Zabergäu - Notdienstpraxis Talheim, Rathausplatz 16 - Zentrale Rufnummer ☎ 07133/900790 Montag bis Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr = Notfallpraxis Talheim, Rathausplatz 16 samstags, sonntags und feiertags = Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim, Wendelstraße 11 ☎ 07133/900790 (Rufumleitung) oder 116 117 In lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsleitstelle ☎ 112			
Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden ☎ 0711/7877712	Notruf für Kinder und Jugendliche ☎ 07131/994555		
HNO-Notfalldienst SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Sa, sonn- und feiertags von 10 -20 Uhr ☎ 0180/5120112	Augenärztlicher Notfalldienst ☎ 0180/6071122		
Kinderärztlicher Notfalldienst SLK-Klinik Gesundbrunnen Heilbronn: Mo-Fr 19-22 Uhr; Sa, sonn- und feiertags von 8 -22 Uhr ☎ 0180/6071310	Krankentransport Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40 ☎ 19222		
ASB-Pflegezentrum Güglingen Am See 16 ☎ 07135/936810	Telefonseelsorge (gebührenfrei) ☎ 0800/1110111		
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ ☎ 07135/98610 Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986110 Außenstelle Pfaffenhofen (Termine nach Vereinbarung) ☎ 07046/912815	Diakonische Bezirksstelle Lebens- und Sozialberatung, Kirchstr. 10, Brackenheim ☎ 07135/98840 Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr. 8 -11.30 Uhr; Offene Sprechstunde: Di 10 -12 Uhr; Do. 16 - 18 Uhr und nach Vereinbarung		
Nachbarschaftshilfe Bürozeiten: Di. und Fr. 9 -11 Uhr; Do.16.30 - 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung ☎ 07135/986113	Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste Brackenheim, Hausener Str. 2/1 ☎ 07135/986124 Sprechzeiten: Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr ☎ 07135/986129		
Arbeitskreis Leben (AKL) Hilfe in suicidalen Lebenskrisen; Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn ☎ 07131/164251	Hospiz-Dienst Zabergäu Brackenheim, Hausener Str. 2/1; Sprechzeiten Mo. – Fr. 9-12 und Di. 14-18 Uhr ☎ 07135/9861-0		
Forstamt Eppingen 75031 Eppingen, Kaiserstraße 1/1 ☎ 07262/609110 Fax 07262/6091119	Revierförsterstelle Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, Brackenheim; ☎ 07135/3227 Mobil: 0175/2226047		
MVV - Erdgasversorgung Notruf-Hotline ☎ 0800/2901000 Service-Hotline ☎ 0800/6882255 Profi-Hotline ☎ 01805/290555 Gas-Hausanschlüsse ☎ 0621/2903573	EnBW - Stromversorgung Service-Nummer (Mo.-Fr. 7 - 19 Uhr) ☎ 0800/9999966 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) ☎ 0800/362 9477		

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 7. Februar; Herr Dr. Eberhard Hahn, Stadtgraben 16, den 75.

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 5. Februar

Apothek Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Samstag, 6. Februar

Hölderlin-Apothek, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Sonntag, 7. Februar

Rats-Apothek, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Montag, 8. Februar

Theodor-Heuss-Apothek, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Dienstag, 9. Februar

Rosen-Apothek, Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Mittwoch, 10. Februar

Neckar-Apothek, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Donnerstag, 11. Februar

Mozart-Apothek, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Freitag, 12. Februar

Hirsch-Apothek, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Ärztlicher Vertretungsdienst Zabergäu ab 2016

an allen Wochentagen von 7 – 19 Uhr:

Patienten von Dres. Romero-Massa, Schell,
Weigand

Notdienstnummer: 01805/909190

Patienten von Dres. Balz, Frank, Haiges,
Hamann, Korn, Langsch-Sinz, Moissl, Müller,
Schirrmann, Schnabel, Stellzig-Ullrich, Tempelfeld

Notdienstnummer: 01805/960096

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 6./7. Februar

TÄ Brlecic, Heilbronn, Tel. 07131/644302

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel.
07946/940049

Termine

Freitag – Sonntag, 5. – 7. Januar

Liederkränz Weiler – Theaterabende

Samstag, 6. Januar

SC Oberes Zabergäu – Minimeisterschaften und Jedermannturnier Tischtennis
GSV Eibensbach – Winterfeier

Sonntag, 7. Februar

Zabergäunarren Güglingen – Kinderfasching
Evang. Kirchengemeinde Güglingen – Gottesdienst und
Gemeindemittagessen im Gemeindehaus

Dienstag, 9. Februar

TSV Güglingen – Kinderfasching

Mittwoch, 10. Februar

Landfrauen Ochsenburg – Vortrag: Heimisches Gemüse neu entdeckt
Zabergäunarren Güglingen – Gugilo-Begräbnis und Heringessen

An Faschingsdienstag vorgezogener Redaktionsschluss

Da die Rathäuser an Faschingsdienstag, 6. Februar, nachmittags geschlossen sind, wird der Redaktionsschluss der RMZ für die Ausgabe in der KW 6 – 12. Februar auf 11.00 Uhr vorgezogen. Um Beachtung wird unbedingt gebeten, da später eingehende bzw. eingestellte Texte nicht mehr aufgenommen werden können.

Rathäuser am Faschingsdienstag nachmittag geschlossen

Die Bürgermeisterämter in Güglingen und Pfaffenhofen sind am Faschingsdienstag, 9. Februar 2016, nur bis 12.00 Uhr, geöffnet. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Das neue Buskonzept – Ihre Meinung bitte!



Seit 13. Dezember 2015 gilt im gesamten Einzugsgebiet des HNV

(„Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehr“) ein neuer Fahrplan. Für die Gemeinden im Zabergäu soll darüber hinaus ein neues Buskonzept Verbesserungen mit sich bringen, insbesondere Zeitersparnisse durch Einrichtung einer Schnellbus-Linie und eine bessere Vernetzung.

Ob und wie gut dies den Fahrplan-„Machern“ gelungen ist – darüber gehen bei den ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) – Nutzern die Meinungen auseinander.

Was ist Ihre Meinung?

Rückmeldungen erbitten wir bis 15.02.2016 an

Stadt Güglingen, Frau Kuhnle

Tel. 07135/108-37

E-Mail: isabel.kuhnle@gueglingen

Gemeinde Pfaffenhofen, Tel. 07046/9620-0

E-Mail: bma@pfaffenhofen-wuertt.de

Aus redaktionellen Gründen wird die nachfolgende Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu für das Jahr 2016 hiermit nochmals veröffentlicht.

Haushaltssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Oberes Zabergäu – Sitz Güglingen – 2016

Auf der Basis der Verbandsatzung vom 05.09.2001 in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 79 der Gemeindeordnung hat die Verbandsversammlung am 09.12.2015 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 erlassen:

§ 1 Haushaltsplan

Einnahmen und Ausgaben in Höhe von
2.423.000 Euro
davon im Verwaltungshaushalt
1.818.000 Euro
davon im Vermögenshaushalt
605.000 Euro

§ 2 Kreditaufnahme (Kreditermächtigung)

Der Höchstbetrag der Kredite wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 5 Kapitalkostenumlage

Die Kapitalkostenumlagen für das Jahr 2016 werden wie folgt festgelegt:

- nach § 14 II Ziffer 1 (Allg. Verwaltung) 0 Euro
- nach § 14 II Ziffer 2 (Schule) 86.000 Euro
- nach Verbandsbeschluss vom 01.10.2015 (Schulsozialarbeit) 6.000 Euro
- nach § 14 II Ziffer 3 (Abwasser) 140.000 Euro
- nach § 14 II Ziffer 4 (Naherholung) 4.000 Euro
- nach § 14 II Ziffer 1b (GV-Straßen) 0 Euro
- nach § 14 II Ziffer 5 (Darlehenstilgung) 298.000 Euro

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER
Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336
Brackenheim, Tel. (07135) 104–200. Verantwortlich für
den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürger-
meister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister
Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im
Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH,
Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 29,92.

§ 6 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlagen für das Jahr 2016 werden wie folgt festgelegt:

- a) § 13 II Ziffer 2 (Allg. Verwaltung) 23.500 Euro
 b) § 13 II Ziffer 3 (Schule) 81.000 Euro
 c) nach Verbandsbeschluss v. 01.10.2015 (Schulsozialarbeit) 112.000 Euro
 d) § 13 II Ziffer 2 (Bauleitplanung) 51.000 Euro
 e) § 13 II Ziffer 2.1 (Abwasser) 890.500 Euro
 f) § 13 II Ziffer 4 (Naherholung) 12.500 Euro
 g) § 13 II Ziffer 2.2 (Zinsen) 74.500 Euro

Güglingen, den 29.12.2015

gez. Dieterich

Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt hat mit Erlass vom 17.12.2015, Nr. 11/902.41/f die Gesetzmäßigkeit der Satzung bestätigt. Diese Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2016 ab 08.02.2016 an sieben Werktagen im Rathaus in Güglingen, Zimmer 107, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Mitteilungen des Landratsamts

Seminarangebote des Forstamts

Lehrgang, Termin, Dauer, Entgelt, Bemerkungen
 Forstpflanzen/Pflanzverfahren, 02.03.2016,
 1 Tag, 60,- €

Pflege von Jungbeständen, 03.03.2016,
 1 Tag, 60,- €

Holz in Spannung, 15.03.2016; 16.03.2016;
 17.03.2016; 12.07.2016; 13.07.2016
 1 Tag, 60,- €

Voraussetzung: Motorsägen-Lehrgang
 Trainingskurs Holz in Spannung, 14.07.2016
 1 Tag, 60,- €

Voraussetzung: Motorsägen-Lehrgang
 Sicherer Bau jagdlicher Einrichtungen
 21.07.2016, 1 Tag, 60,- €

Durchforstung im Privatwald, 22.09.2016
 1 Tag, 60,€

Grundlagen der Seilwindenbedienung
 12.10.2016, 1 Tag, 60,- €

Gehölzpflege an Gewässern, 15.12.2016
 1 Tag, 60,- €

Voraussetzung: Motorsägen-Lehrgang
 Motorsägen-Grundlehrgang (Modul A)
 29. - 30.1.16 in Güglingen, 2 Tage, 120,- €

19. - 20.2.16 in Unterheimbach
 80,- € Feuerwehren

12.2./13.2. bzw. 20.2., 11.3./12.3. bzw. 19.3.
 1.4./2.4. bzw. 9.4. Unterheinriet

60,- € für Privatwaldbesitzer

Holzernte-Grundlehrgang (Modul B)
 6.12. - 8.12.2016, 3 Tage

Voraussetzung Motorsägen-Lehrgang

Informationen für Landwirte

FIONA Echantrag

Das Landwirtschaftsamt bietet Schulungen zum FIONA-Echantrag an.

Termine: 7. März, 14. März, 21. März, 4. April, 11. April jeweils von 17.30 bis 21 Uhr sowie am Samstag, dem 19. März, von 8 bis 11.30 Uhr.

Bei der erforderlichen Anmeldung wird Schulungsort bekannt gegeben. Telefonische Anmeldung unter 07131/994-7343.

Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2016

Montag, den 15.2., 19 Uhr: WG Güglingen-Cleebronn,

Mittwoch, den 17.2., 14.30 Uhr: Offenau (Südzucker-Kantine)

Dienstag, den 23.2., 13.30 Uhr: Stadthalle Möckmühl

Donnerstag, den 25.2., und Dienstag, den 1.3., jeweils 18 Uhr:

Fachschule für Landwirtschaft, Heilbronn, Frankfurter Str. 67.

Umweltgerechte Stickstoffdüngung 2016

Aufgrund der Witterungsverhältnisse 2015 ist der Gehalt an verfügbarem Stickstoff in den Böden im Frühjahr 2016 schwer abzuschätzen. Deshalb wird empfohlen, vor der ersten Stickstoffgabe eine Bodenprobe zu ziehen. In Wasserschutzgebieten sind dabei die Terminvorgaben der SchALVO zu beachten. Auf die Einhaltung einer lückenlosen Kühlung der Bodenproben ist dringend zu achten. Der Boden wird auf Nitratstickstoff untersucht. Das Ergebnis mit Düngeempfehlung erhält der Landwirt innerhalb einer Woche.

Folgende Sammelstellen des Labors Bioplan sind für die Entgegennahme der Bodenproben und Materialausgabe im Rahmen des Nitratinformationsdienstes (NID) eingerichtet: Labor Bioplan in Sinsheim; Firma BayWa in Heilbronn mit den Lagerhäusern Heilbronn, Ilsfeld, und Brackenheim sowie die Firma Heckel & Stein Landhandel GmbH in Leingarten. Für den Raum Möckmühl und Bad Friedrichshall nimmt Herr Günter Hediger, Möckmühl-Brandhölzle, die Proben entgegen, Telefon 0172/8643768.

Im Raum Eppingen und Bad Rappenau organisiert das Kraichgau Raiffeisenzentrum den NID.

Weitere in Baden-Württemberg zugelassene Laboratorien können beim Landwirtschaftsamt erfragt werden. Neben Nitratuntersuchungen können auch Grundbodenuntersuchungen über die genannten Sammelstellen durchgeführt werden.

Um eine aussagekräftige Düngeempfehlung zu bekommen, wurden vom LTZ Augustenberg folgende Beprobungszeiträume verbindlich festgelegt:

Fruchtarten	Beginn	Ende
Wintergetreide, Winterraps	01.02.	30.04.
Sommerungen	15.02.	30.04
Mais, normale		
Nmin-Methode	15.03.	30.06.
Mais, späte		
Nmin-Methode (in WSG) *	30.04.	30.06
Frühkartoffeln	01.02.	15.05.
Kartoffeln	15.02.	15.06.
Zuckerrüben	15.02.	31.05.
Sonnenblumen	01.03.	15.06.
Reben	15.03.	30.06.

* Zu Mais in Wasserschutzgebieten ist die späte Nmin-Methode (frühestens ab 4-Blattstadium) vorgeschrieben.

Auf dem Probenbegleitblatt ist anzugeben, ob eine späte Nmin-Probe vorliegt.

Weitere Hinweise zur Düngung:

Alle nicht genannten Kulturen können jederzeit beprobt werden. Vor der Ausbringung wesentlicher Stickstoffmengen sind laut Düngeverordnung mindestens jährlich die im Boden verfügbaren Nährstoffmengen vom Betrieb zu ermitteln

- durch Untersuchung repräsentativer Proben,
- durch Übernahme der NID-Werte aus den Wochenblättern, dem Internet oder
- durch Anwendung von Berechnungs- und Schätzverfahren, die auf fachspezifischen Erkenntnissen beruhen.

Für eine aussagekräftige Düngeempfehlung ist es wichtig, die Proben zeitnah zur geplanten Düngung zu ziehen. Stickstoff darf nicht gedüngt werden, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, gefroren oder durchgängig höher als 5 cm mit Schnee bedeckt ist.

Die Aufzeichnungen bezüglich der Düngung sind sieben Jahre nach Ablauf des Düngejahres aufzubewahren. Die Ergebnisse der SchALVO-Herbstaktion ersetzen nicht die von der SchALVO geforderten N-min Untersuchungen im Frühjahr.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung: Herr Klenk (Pflanzenproduktionsberater), Telefon 07131/994-7355. Herr Martins (WSG-Berater), Telefon 07131/994-7357.

Kostenfreie

EnergieSTARTberatung ab sofort an 15 Standorten im Landkreis Heilbronn



Wie gehe ich eine Sanierung am besten an? Was ist ein Sanierungsfahrplan? Gibt es Fördermittel und wie erfülle ich die aktuelle Gesetzgebung (Bsp.: E-WärmeG)?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die ehrenamtlich von neutral zertifizierten Energieberatern in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird.

Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung findet ab dem Jahr 2016 an **15 Standorten** im Landkreis Heilbronn statt und ist für Sie **kostenlos**.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zur besseren Planung notwendig. Die Termine sowie weitere Informationen können online unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminvereinbarung erhalten Sie unter Tel. 07131/-994-1184 oder unter energieberatung@landratsamt-heilbronn.de

Ankündigung Diatreff in der „Herzogskelter“

Jeweils **mittwochs** - 16.00 Uhr

17. Februar 2016

Dr. Wilhelm Stark, Güglingen Frauenzimmern - „Zu Fuß über die Alpen bis ans Mittelmeer“

16. März 2016

Robert Müller, Güglingen - „Die Kapverdischen Inseln“

6. April 2016

Peter Ostermann, Güglingen - „Mallorca - die unbekannte Insel“

Merken Sie sich die Termine vor und lassen Sie sich diese schöne Möglichkeit der Begegnung nicht entgehen!

Mobiles Kino Freitag, 19. Februar, in der Herzogskeiler in Güglingen

Die Peanuts



15 Uhr, Eintritt: 5 EURO, FSK: o. A. Länge: 88 Min.

Es ist ein schicksalhafter Tag im Leben von Charlie Brown, als das kleine rothaarige Mädchen durch die Klassentür schreitet und sein Herz erobert. Charlie Brown, der ewige Verlierer, beschließt, das Lager zu wechseln und endlich auf die Seite der Gewinner zu treten. Nun kann ihn nichts mehr stoppen, erst recht nicht mit einem so treuen Gefährten wie Snoopy an seiner Seite. Der Beagle hat jedoch ganz eigene Probleme; als Kampfflieger verfolgt er seinen Erzfeind, den Roten Baron. Und außerdem gilt es, die schöne Pudel-Fliegerin Fifi zu erobern ...

**Star Wars Episode VII
- Das Erwachen der Macht**



**17.15 Uhr, Eintritt: 6 EURO, FSK: ab 12
Länge: 135 Min.**

Mehr als drei Jahrzehnte nach „Star Wars 6 – Die Rückkehr der Jedi-Ritter“ wurde das Imperium durch die „Erste Ordnung“ abgelöst, eine ebenfalls diktatorische Organisation mit anderem Namen, die Krieg gegen den Widerstand führt. Von großer Politik weiß Rey (Daisy Ridley) auf dem Wüstenplaneten Jakku zunächst nicht viel. Sie ist allein, wartet auf ihre Familie – bis sie die Bekanntschaft von Finn macht, einem ehemaligen Kämpfer, den die Untaten der Ersten Ordnung abgeschreckt haben. Zusammen mit dem Piloten Poe Dameron schließen sie sich dem Widerstand an, Seite an Seite mit den legendären Rebellenhelden Han Solo (Harrison Ford) und Generalin Leia (Carrie Fisher).

Joy – Alles außer gewöhnlich



**20 Uhr, Eintritt: 6
EURO, FSK: ab 12
Länge: 124 Min.**

Joy hat es nicht leicht. Als allein-erziehende Mutter zweier Kinder verdient sie nicht nur den Lebensunterhalt, sondern gewährt auch noch ihrem geschiedenen Vater sowie ihrem Ex-Mann Unterschlupf. Ihre Mutter – eben-

falls Teil der chaotischen Großfamilie ist dabei keine große Hilfe, schaut sie doch den ganzen Tag Seifenopern. Doch dann startet die smarte Joy plötzlich durch: eine geniale Erfindung soll sie von all ihren Sorgen befreien. Allerdings ist der Weg dorthin mit vielen Stolpersteinen gepflastert ... Wenn es eine Frau schaffen kann, dann diese! Joy ist der Inbegriff der amerikanischen Powerfrau, die als Allein-erziehende nicht nur den Haushalt schmeißt, sondern sich um Gott und die Welt kümmert und ganz nebenbei eine florierende Firma mit ihrem selbst entwickelten Produkt auf die Beine stellt. Inspiriert wurde die von David O. Russell höchst ungewöhnlich inszenierte Geschichte von der amerikanischen Erfinderin und Home-Shopping-Star Joy Mangano. Jennifer Lawrence spielt diese Powerfrau, die genauso oft am Boden liegt wie sie im siebenten Himmel schwebt. Und sie spielt Joy dabei so überzeugend, dass man als Zuschauer bald damit beginnt, ihr insgeheim viel Erfolg zu wünschen und ihr heimlich die Daumen drückt. (Filmkritik www.wolframhannemann.de)

Weitere Infos: www.mobileskino-bw.de

Förderverein Altenheim

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung am

Montag, 8. Februar 2016, 18 Uhr im „Haus Zabergäu“ (Knipfesweg 5, Brackenheim)

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2015
2. Bericht über die Betreuung der Heimbewohner
3. Kassenbericht und Feststellung der Jahresrechnung 2015
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht über den Betrieb im „Haus Zabergäu“
7. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 1. Februar 2016 schriftlich bei der Geschäftsstelle in 74363 Brackenheim, Marktplatz 1, eingereicht werden.

Alle Mitglieder sind zu dieser Mitgliederversammlung ganz herzlich eingeladen.

Sofern Mitgliedsbeiträge noch nicht beglichen sind, wird um deren baldige Überweisung gebeten.

gez. Rolf Kieser

1. Vorsitzender

**NECKAR
ZABER
TOURISMUS**  **Neckar-Zaber-
Tourismus e. V.**

Theodor Heuss und der Wein – Von bodenständig bis exzellent

Die literarische Weinprobe verführt Sie am **Sonntag, 7. Februar**, mit Weinen von bodenständigen Trollinger bis zum exzellenten Lemberger und gepaart mit feinsinnigen Texten und Zitaten von und über Theodor Heuss. Start: 15 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden, Kosten: 18 €, inkl. 4er-Weinprobe, Wasser, Brot und Fingerfood, Anmeldung bei Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974.

Führung zu der Ausstellung „Muslime in Deutschland“

Lassen Sie sich am **Donnerstag, 11. Februar**, von Museumsleiterin Susanne Blach die

Bilderausstellung zum zenith-Fotopreis 2011 „Muslime in Deutschland“ näher bringen. Start: 15 Uhr, Info: Theodor Heuss Museum, Tel. 07135/105105, Kosten: 3 €/Person.

Abendführung in Lauffen am Neckar

Besichtigen Sie bei der Abendführung am **Samstag, 13. Februar**, die Regiswindiskirche, die Grafenburg und das alte Gefängnis. Start: 18 Uhr, am Brunnen am Postplatz, Lauffen. Kosten: 5 €/Person, Kinder frei. Anmeldung bei Hartmut Wilhelm, Tel. 07133/5869.

Kellerkinder – Weinerlebnisführung

Weinkulturspaziergang am **Sonntag, 14. Februar**, mit Weinprobe an ausgewählten Stellen in der Lemberger-Metropole und historischen Heuss-Stadt Brackenheim. Start: 14 Uhr, Theodor Heuss Museum, Brackenheim. Kosten: 10 €/Person inkl. 3er-Weinprobe mit Brot. Anmeldung bei Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974.

Bauernhof-Jahreskurse für Kinder:

Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin, Bauernhofpädagogin und Hauswirtschaftsmeisterin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Mit den Jahreskursen wird Kindern ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermöglicht. Mit allen Sinnen das Wachsen und Gedeihen erleben, das Ernten und Vergehen auf den Feldern, im Wald und auf den Wiesen. Durch die Versorgung und den Umgang mit den Tieren lernen die Kinder, Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen zu übernehmen. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl gestärkt. Bei verschiedenen Aktionen bekommen die Kinder Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern und Traktor fahren, aber auch Basteln, Kochen, Backen und vieles mehr. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten Abenteuer.

Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt. Damit die Kinder so intensiv wie möglich den Jahreskurs erleben können, wird in Kleingruppen gearbeitet.

Es gibt verschiedene Altersgruppen von 4 – 6 Jahren, von 7 – 9 Jahren und von 9 – 12 Jahren. Die Kurse finden an verschiedenen Nachmittagen von 15.00 – 18.00 Uhr statt. Anmeldung und Infos bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741 oder unter www.zaberwolke.de

Großes Besucherinteresse für die Region auf der CMT

Dass Besucher gerne in die Neckar-Zaber Region kommen, konnten wir auch dieses Jahr wieder an **neun Tagen CMT** erleben. Weingenuß, Radfahren und Wandern waren oft gefragt und die druckfrisch erschienenen Besen-termine und Wander- und Radtoursplaner entsprechend begehrt.

Weinfreunde begeisterten sich besonders für das vom 30.4. – 31.05.2016 stattfindende zweite Württemberger Wein-Kultur-Festival mit vielen spannenden Veranstaltungen in der Neckar-Zaber-Region.

Unser neuer Gruppenplaner fand bei Organisatoren von Gruppenausflügen großen Anklang.

Auf der Aktionsfläche vom HeilbronnerLand waren wir durch das Heimatmuseum Brackenheim-Botenheim mit Museumsleiterin Christa Brückner bestens vertreten.



In historischem Gewand lud sie die Besucher zum Üben der Sütterlinschrift ein, die kleinen Gäste begeisterten sich für Schaukelpferd und Marmelbahn. Weitere Fotos der Aktion, die Dieter Anzock von anzock photographY für uns knipste, sind auf unserer Internetseite zu sehen. Unterstützung am Stand erfuhr der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. von Radguide Wolfgang Keimp, den Mitgliedskommunen und Weinbaubetrieben.



Folgende Mitgliedsbetriebe sorgten abwechselnd für den richtigen Vorgeschmack auf Ferien an Neckar und Zaber: Weingut Müller im Auerberg (Nordheim), WG Cleebrohn-Güglingen, Weinkonvent Dürrenzimmern, Weingut Winkler (Brackenheim), Weingut Blatt (Hausen), Weingut Sommer (Haberschlacht), WG Lauffen, Weingut Wolf (Hausen), Weingut Spahlinger (Güglingen) sowie über das HeilbronnerLand Weingut Storz (Cleebrohn).

Tomte Tummetott – märchenhafte Geschichte im Stall

Am **Freitag, 5. Februar**, können Kinder von 4 - 8 Jahren mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tummetott von Astrid Lindgren erleben. Tomte Tummetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Ihr besucht gemeinsam die Tiere im Stall. Ist Tomte wohl schon da gewesen? Dauer 16 - 18 Uhr, Kosten: 6 €, Anmeldung bei Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Theodor Heuss und der Wein – Von bodenständig bis exzellent

Die literarische Weinprobe verführt Sie am **Sonntag, 7. Februar**, mit Weinen von bodenständigen Trollinger bis zum exzellenten Lemberger und gepaart mit feinsinnigen Texten und Zitaten von und über Theodor Heuss. Start: 15 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden, Kosten: 18 €, inkl. 4er-Weinprobe, Wasser, Brot und Fingerfood, Anmeldung bei Regine Sommerfeld, Tel. 07135/5974.

Bauernhof-Jahreskurse für Kinder:

Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin, Bauernhofpädagogin und Hauswirtschaftsmeisterin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Mit den Jahreskursen wird Kindern ein bewusstes Miterleben des Jahreskreislaufes auf dem Bauernhof und in der Natur ermög-

licht. Mit allen Sinnen das Wachsen und Gedeihen erleben, das Ernten und Vergehen auf den Feldern, im Wald und auf den Wiesen. Durch die Versorgung und den Umgang mit den Tieren lernen die Kinder, Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen zu übernehmen. Gleichzeitig wird das Selbstwertgefühl gestärkt. Bei verschiedenen Aktionen bekommen die Kinder Einblicke in typische Bauernhofarbeiten wie das Füttern und Traktor fahren, aber auch Basteln, Kochen, Backen und vieles mehr. Natur zum Anfassen wird hier zu einem spannenden, interessanten Abenteuer.

Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt.

Damit die Kinder so intensiv wie möglich den Jahreskurs erleben können, wird in Kleingruppen gearbeitet. Es gibt verschiedene Altersgruppen von 4 - 6 Jahren, von 7 - 9 Jahren und von 9 - 12 Jahren. Die Kurse finden an verschiedenen Nachmittagen von 15.00 - 18.00 Uhr statt. Anmeldung und Infos bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741 oder unter www.zaberwolke.de
Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 - 13 Uhr, Di., - Fr., 9 - 18 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

„Tomte Tummetott – eine märchenhafte Geschichte im Stall erleben“

Zaberfeld, Freitag, 5. Februar, 16 - 18 Uhr
Kinder von 4 - 8 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tummetott von Astrid Lindgren erleben. Tomte Tummetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Ihr besucht gemeinsam die Tiere im Stall. Ist Tomte wohl schon da gewesen?

„Naturschutzgebiete kennenlernen“

NSG Aalkistensee Maulbronn, Samstag, 13. Februar, 14 Uhr

Führung rund um das winterliche Naturschutzgebiet Aalkistensee. Herbert Voith informiert über die Besonderheiten des NSG, leitet zur Beobachtung interessanter gefiederter Wintergäste an und gibt Tipps zur Bestimmung von Bäumen im Winterzustand.

Falls möglich bitte Fernglas mitbringen. Anmeldung und Info: Naturparkführer Herbert Voith, Telefon 07041/6285, hvoith@t-online.de
Naturparkmärkte 2016: Jetzt als Marktbesucher anmelden!

Die Naturparkmärkte haben sich in der Region mittlerweile fest etabliert und erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Die Grundidee der Naturparkmärkte ist es, unsere Kulturlandschaft zu erhalten, indem durch die Vermarktung regional erzeugter Produkte vor Ort die Pflegeleistungen der Landwirtschaft honoriert werden. Das Motto der Naturparkmärkte „Landschaftspflege mit dem Einkaufs-

korb“ bringt dieses Prinzip auf den Punkt. Wir freuen uns, in diesem Jahr erstmals vier Naturparkmärkte anbieten zu können und laden geeignete Direktvermarkter aus der Region herzlich ein, daran teilzunehmen.

Die Naturparkmärkte im Naturpark Stromberg-Heuchelberg finden an den folgenden Terminen statt:

- Sonntag, 19. Juni, in Sulzfeld, Familienmarkt, verkaufsoffener Sonntag
 - Sonntag, 10. Juli, am Amthof in Oberderdingen im Rahmen der Oberderdinger Weintage zum 1250-jährigen Ortsjubiläum
 - Sonntag, 18. September, Güglingen, zusammen mit der Veranstaltung „Kunst & Kultur“
 - Sonntag, 23. Oktober, in Kürnbach im Rahmen der Schwarzriesling-Kerwe mit Weinmarkt und Kunstgewerbemarkt.
- Weitere Informationen zu den Kriterien für die zugelassenen Produkte, organisatorische Hinweise und Anmeldeunterlagen sind auf der Naturparkwebsite unter www.naturpark-sh.de zu finden. Die Naturparkgeschäftsstelle steht für Fragen gerne zur Verfügung (Tel. 07046/884815, Frau Zürn, Herr Gretter).

Brunch auf dem Bauernhof: interessierte Höfe jetzt anmelden

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Naturpark Stromberg-Heuchelberg wieder am ersten Sonntag im August gemeinsam mit den anderen Naturparks Baden-Württembergs landesweit den **Brunch auf dem Bauernhof**. Der diesjährige Termin für den Brunch ist **Sonntag, der 7. August**. Interessierte Höfe sind eingeladen, sich bis Ende Februar als Brunchhof zu bewerben.

Weitere Informationen zu den Kriterien für die zugelassenen Produkte, organisatorische Hinweise und Anmeldeunterlagen sind auf der Naturparkwebsite unter www.naturpark-sh.de zu finden. Bitte wenden Sie sich bei Interesse zeitnah an die Naturparkgeschäftsstelle (Tel. 07046/884815, Frau Zürn, Herr Gretter).

Bei einem Brunch stehen die Gaumenfreuden im Mittelpunkt.

Zugleich wird aber auch die enge Verbindung zwischen einheimischen Produkten, den Leistungen der Landwirte und Winzer als Erzeuger und Landschaftspfleger sowie der reizvollen Landschaft des Naturparks Stromberg-Heuchelberg aufgezeigt.

Große und kleine Besucher erhalten Einblick in das Leben und Arbeiten auf den einzelnen Höfen. Gesucht als Brunch-Bauernhof sind aktive Haupt- oder Nebenerwerbsbetriebe aus den Gemarkungen der Naturpark-Mitgliedsgemeinden (s. www.naturpark-sh.de).

Bauernhof-Jahreskurse für Kinder:

Auf dem Betrieb der Familie Hering und ihren Archeoftieren können Kinder mit Naturparkführerin und Bauernhofpädagogin Angelika Hering das Bauernhofleben live erleben.

Der Jahreskurs findet einmal monatlich von Februar bis November außerhalb der Schulferien statt. Kindern, die einmal nicht kommen konnten, wird ein Ersatztermin im Jahr angeboten.

Altersgruppen von 4 - 6 Jahren; von 7 - 9 Jahren und von 9 - 12 Jahren.

Die Kurse werden an verschiedenen Wochentagen von 15.00 - 18.00 Uhr angeboten.

Veranstalter: Naturparkführerin Angelika Hering. Anmeldung und Info unter Tel. 07046/7741

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Stadt Güglingen Landkreis Heilbronn Wahlkreis 19 Eppingen

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Stadt Güglingen wird in der Zeit von **Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016**, während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Stadtverwaltung Güglingen, Hauptamt, Zimmer 5/6 (rollstuhlgerecht), Marktstraße 19 - 21, 74363 Güglingen
Öffnungszeiten vormittags: Montag - Donnerstag, 8:00 Uhr - 12:00 Uhr, Freitag, 8:00 Uhr - 12:30 Uhr
Öffnungszeiten nachmittags: Dienstag, 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am **Freitag, 26. Februar 2016 bis 12.30 Uhr**, beim **Bürgermeisteramt Stadtverwaltung Güglingen, Hauptamt, Zimmer 5/6 (rollstuhlgerecht), Marktstraße 19 - 21, 74363 Güglingen**

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 19 Eppingen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder

- die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder

- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18:00 Uhr**, beim **Bürgermeisteramt Stadtverwaltung Güglingen Hauptamt, Zimmer 5/6 (rollstuhlgerecht), Marktstraße 19 - 21, 74363 Güglingen**

schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **12. März 2016, 12:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag (13. März 2016), 15:00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und

- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er **spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18:00 Uhr** dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Güglingen, den 05.02.2016

Bürgermeisteramt Güglingen

gez. Dieterich

Bürgermeister

Ihre Meinung ist gefragt!

Start der Bürgerbefragung zum „Stadtentwicklungskonzept Güglingen 2030“



Die Stadt Güglingen plant für die Zukunft. Um die Kommunalpolitik in zentralen Handlungsfeldern strategisch auszurichten und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zu gestalten, führen wir die Stadtentwicklung fort. Dazu möchten wir gemeinsam mit Ihnen

das „Stadtentwicklungskonzept Güglingen 2030“ erarbeiten. Wichtigste Grundlage dabei sind die Meinungen und Anliegen von Ihnen. Wie soll sich unser Gemeinwesen Ihrer Meinung nach weiterentwickeln? Welche Themen sind Ihnen wichtig? Wo sehen Sie Probleme oder Verbesserungsbedarf? Antworten auf diese und weitere Fragen sollen im Rahmen einer repräsentativen Bürgerbefragung ermittelt werden.

Wer wird befragt?

Das von der Stadt Güglingen beauftragte Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung hat einen Fragebogen entwickelt, der ab kommenden Montag, den **8. Februar 2016**, an 2.750 zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner in Güglingen versendet wird. Auf dem Fragebogen ist zudem ein Passwort vermerkt, um alternativ die Online-Version des Fragebogens ausfüllen zu können. Darin wird die Meinung zu unterschiedlichsten Bereichen der Stadtentwicklung abgefragt: vom „Leben, Wohnen und Arbeiten“, über „Kultur, Freizeit, Nahversorgung, Verkehr und Älter werden“, „Bürgerbeteiligung, Kommunalpolitik und Verwaltung“, bis hin zu „Güglingen 2030“.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Bürgerbefragung liefert ein repräsentatives Meinungsbild der Gesamtbevölkerung. Diese Informationen sind wichtig, um im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedarfsgerecht und zukunftsorientiert planen zu können. Die ermittelten Ansichten und Ideen fließen in die zukünftigen Planungen und Entscheidungen ein. Damit die Ergebnisse der Bürgerbefragung das Stimmungsbild und die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger richtig wiedergeben, ist es sehr wichtig, dass eine möglichst hohe Anzahl Fragebögen ausgefüllt und fristgerecht zurückgesendet wird.

Die Anonymität der Befragung ist sichergestellt. Die Stadtverwaltung hat zu keinem Zeitpunkt Zugang zu den ausgefüllten Fragebögen und erhält die Ergebnisse lediglich in zusammengefasster Form. Die Empfängeradresse wird maschinell auf das Anschreiben zum Fragebogen gedruckt.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird nochmals ein Erinnerungsschreiben versendet. Die Stadtverwaltung hat keine Einsicht, ob jemand geantwortet hat, oder nicht. Sämtliche Schreiben werden automatisch erstellt. Sämtliche Adressdaten werden unmittelbar nach Ende der Befragung gelöscht. Über eingeebene Passwörter (Online-Befragung) erfolgt eine Kontrolle, ob Fragebögen doppelt abgegeben wurden. Dies ist vorgeschrieben, um Manipulationen ausschließen zu können.

Wie kann ich mich einbringen?

Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig. Sollten Sie in den nächsten Tagen einen Fragebogen in Ihrem Briefkasten finden, sind Sie herzlich gebeten, den Bogen auszufüllen und an das Büro Reschl Stadtentwicklung zurückzusenden. Der Einsendeschluss ist Freitag, der **26. Februar 2016**.

Mit Ihrer Meinung entscheiden Sie mit über die weitere Entwicklung der Stadt Güglingen. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

Maienfest GbR

Mitgliederversammlung am 18.01.2016

Am 18.01.2016 trafen sich der Vorstand und die Mitgliedsvereine der Maienfest GbR zur jährlichen Vollversammlung im Rathaus Güglingen.

Der Kassierer Eugen Röck stellte die Einnahmeüberschussrechnung des Festes 2015 vor. Insgesamt konnte im letzten Jahr ein Überschuss von rund 21.000 € erzielt werden.

Der Vorstand einigte sich im Dezember 2015 bereits darauf, einen Helfereinsatz mit 40,00 € zu entlohnen. Die jeweiligen Beträge gingen den Vereinen im Dezember 2015 zu.

In diesem Jahr konnte zum ersten Mal beim Umsatz die 100.000 €-Marke geknackt werden. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Sponsoren und die Stadt Güglingen, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben.

Im Anschluss an den Kassenbericht fanden Neuwahlen für fünf Posten, im Vorstand der Maienfest GbR, statt.

Bürgermeister Klaus Dieterich wurde in seinem Amt als 1. Vorsitzender einstimmig bestätigt. Ebenso auch Herr Eugen Röck als Kassierer; Markus Schuppert, Klaus Pfanzler und Katarina Schwende als Beisitzer. Alle Fünf nahmen die Wahl an und sind nun für weitere zwei Jahre im Amt.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die kommenden Jahre.

Des Weiteren wurde das Maienfest-Programm 2016 von Frau Hirschmann vorgestellt. Als große Veränderung wird in diesem Jahr die offizielle Eröffnung vom Samstag auf den Freitag verlegt.

Das Motto des traditionellen Umzuges lautet für 2016 „Abenteuer aus nah und fern“. Es kann jetzt schon geplant und überlegt werden. Wir freuen uns auf die Umsetzungen und hoffen auf rege Teilnahme am traditionellen Maienfest-Umzug.

Unter Verschiedenes wurde die neue Idee bzw. Umsetzung der Maienkönigin vorgestellt.

Ebenso wurde angeregt das Festzelt etwas umzugestalten bzw. aufzuteilen. Die Maienfest GbR macht sich für das Fest 2017 Gedanken hierzu.

Vielen Dank an die Vereine für die Unterstützung jeglicher Art und ihr Engagement bei der Durchführung des Maienfestes. Ohne eine solche Bereitschaft der Vereinsmitglieder wäre es nicht möglich, ein solches Fest auf die Beine zu stellen.

Die Vorstandschaft der Maienfest GbR

**Die Straße ist
kein Spielplatz!**

Güglinger Bürgerbus

Weiteres Treffen der Arbeitsgemeinschaft „BürgerBus“

Wir haben bereits zu mehreren Treffen zum Thema BürgerBus eingeladen. Inzwischen konnte die genaue Fahrstrecke geplant und ein Fahrplan ausgearbeitet werden. Der Bürgerbus muss jetzt noch vom Landratsamt Heilbronn genehmigt werden. Für die Genehmigung ist es unter anderem notwendig, dass bereits Fahrer benannt werden können.

Wir möchten daher alle Interessierten zu einem weiteren Treffen einladen.

Bei diesem Treffen möchten wir Sie über die geplante Route und Fahrzeiten informieren. Die interessierten Fahrer/-innen möchten wir über den Personenbeförderungsschein informieren und diese dann auch zur „Prüfung“ anmelden. Das Treffen findet **am Mittwoch, 24. Februar 2016, um 18.00 Uhr im Rathaus (Sitzungs-saal)** statt.

Sollten Sie am Treffen nicht teilnehmen können, möchten aber gerne Bürgerbusfahrer/in werden oder sich in der Arbeitsgemeinschaft engagieren, dann setzen Sie sich bitte mit Frau Sandra Koch, Tel. 07135/108-30 in Verbindung. Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützer, damit der Bürgerbus bald starten kann!

Theater in der Herzogskelter

Am Donnerstag, 10. März, 15 Uhr, gibt es in der Herzogskelter ein Theaterstück für Kinder ab 4 Jahre zu sehen.

König&König



Eines Tages kam die Königin zum Prinzen: „Raus aus der Badewanne, du Taugenichts. Du bist erwachsen, jetzt wird geheiratet und dann regiert!“ Darauf hatte der Prinz noch gar keine Lust, außerdem kannte er keine Prinzessin zum Heiraten! Es kamen viele Prinzessinnen, um sich vorzustellen, aber die Richtige war nicht dabei. Bis der Nachbarsprinz seine Schwester vorstellte und alles ganz anders wurde, als gedacht. Die beiden Freunde Valentin und Waldemar wollen diese Geschichte spielen, sind sich aber nicht einig, ob man als richtiger Junge eine Prinzessin spielen darf oder nicht. Ein Stück über Freundschaft und Toleranz und darüber, dass beides gar nicht so kompliziert ist, wie es scheint.

Ein Kindertheaterstück von Niels Klaunick nach Motiven des Kinderbuches von Linda de Haan und Stern Nijland, gespielt vom Tournée-theater compagni nik.

Preise: 6 €/5 €/4 €

Preis für Gruppen: 4 €/Person

Karten sind erhältlich im Rathaus Güglingen, 07135/1080 oder www.reservix.de

Glühweinstand vor dem Salon „Struwelbine“ in Güglingen

Zuerst ein Wort der Initiatoren: Sabine Schwarzkopf und Rudolf Rathfelder

Vielen Dank an unsere Gäste: Unfassbare 4.200 Euro Spendengeld an 4 Adventssamstagen. Wie immer war der Glühweinstand in der Adventszeit in Güglingen vor dem Salon Struwelbine aufgebaut. Nun können wir einen Strich unter die Rechnung machen und begeistert feststellen, dass die Beliebtheit bei den Besuchern immer größer wird. Man weiß inzwischen wo man an den Adventssamstagen einen hervorragenden Glühwein der Weingärtner Clebronn-Güglingen bekommt oder Sekt vom Weingut Storz aus Clebronn, die knackigen Würste von der Metzgerei Sautter, die knusprigen - oft noch samstagnachmittags frisch gebackenen - Brötchen von Bäckerei Bürk dürfen auch nicht fehlen. Zudem darf die Geselligkeit vor Ort nicht vergessen werden, es ist was geboten in Güglingen - unser eigener Mini-Weihnachtsmarkt.

Nach dem ersten Jahr 2010, in dem die Spende mit Mühe 600 Euro betrug, ist die Steigerung einfach genial. 4.200 Euro können im sechsten Jahr in den Sozialfond der Stadt Güglingen fließen, um weniger Begünstigten oder Bedürftigen schnell und unbürokratisch zu helfen. Dieser riesige Erfolg ist nur mit den fleißigen Besuchern machbar. Ohne die treuen Gäste, die uns jedes Jahr mit gutem Appetit und Durst unterstützen, wäre die Sache gar nicht machbar.

Ganz zu schweigen von den Helfern im Hintergrund wie Elke und Joachim, Jenny und Raphael und unserer Ina mit so mancher freiwilligen Spülkraft aus der Gästeschar. Und auch an die Nachbarschaft, die an oft so ausgedehnten Samstagen den erhöhten Lärmpegel geduldig erträgt - auch dafür sagen wir herzlich Danke. Wichtig ist uns, wo das Geld hingehet und dass es den Schülern der Güglinger Schulen und Bürgern aus Güglingen zu Gute kommt.



Bürgermeister Dieterich konnte den Scheck am vergangenen Montag von Sabine Schwarzkopf und Rudolf Rathfelder entgegennehmen und war sehr beeindruckt von dem enormen Betrag über 4.200 €. Er bedankte sich für die Initiative sehr herzlich. Wie schon in den Vorjahren sagte er zu, dass das Geld Güglinger Mitbürgern zu Gute kommt, die Unterstützung brauchen. Es sei sehr positiv, dass damit die Möglichkeit gegeben sei, im Einzelfall schnell und unbürokratisch zu helfen. So konnte im vergangenen Jahr bedürftigen Familien und auch Einzelpersonen, auch einigen Rentnern mit sehr kleiner Rente, beigegeben werden und ihnen u. a. ermöglicht werden, ein festliches Weihnachtsfest zu erleben, das ansonsten sehr sparsam ausgefallen wäre. Auch Menschen, die unverschuldet in Notlagen kamen wurden unterstützt. Die Spende gibt der Stadtverwaltung die Möglichkeit, auf vielfältige Weise zu helfen, Erleichterung in der Not zu verschaffen und Freude zu bereiten.

Kulturflirt im Ratshöfle

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher auch 2016 beim Kulturflirt im Ratshöfle:

Samstag, 5. März, 20 Uhr

Roland Baisch – Der Graue Start
Musikcomedy vom Feinsten



Alle wollen heute jünger sein als die biologische Uhr es vorschreibt. Nicht so Roland Baisch:

Nach einem spektakulären Selbstversuch künstlich gealtert, geht er einen entgegen gesetzten Weg. Seine vollen Haare ließ er sich ausdünnen, Falten wurden modelliert, der durchtrainierte Körper auf ein Normalmaß eingestellt, um die sich schnell wandelnde Welt mit den Augen eines reifen Mannes zu erfahren. Ob High Society oder Unterschicht, Roland Baisch wirft sich ins pralle Leben, sammelt Lebenserfahrungen und lässt sich den Spaß nicht verderben.

Begleitet vom Gitarrengenie Frank Wekenmann genießt Roland Baisch als „Der Graue Star“ die Privilege des Alters mit Gelassenheit und Humor.

Baisch unterhält als Alleskönner mit Johnny-Cash-Stimme, spielt souverän das Image eines ergrauten Wolfes, der noch zubeißen kann. Angenehm selbstironisch mischt er Comedy und Musik, packt seine Gags in spöttische Lieder, gespielt auf dem Instrumentenpark einer mittelgroßen Musikalienhandlung.

Samstag, 4. April, 20 Uhr

Freischütz oder Schürzenjäger
Eine Opernrevue



Es ist die klassische Dreiecksgeschichte: Operndiva Agathe und ihr deutlich jüngerer Ehemann Max, passionierter Jäger und Sänger, führen eine glückliche Ehe, bis die junge Nachwuchssängerin Ännchen in beider Leben tritt. Agathe freundet sich mit ihr an, Max jedoch hat etwas ganz anderes im Sinn... Drei Darsteller auf der Bühne und ein Mann am Klavier sorgen mit Hilfe der Musik bekannter Opernkomponisten

in dieser quirlig-turbulenten Alltags-„Dramödie“ um Liebe, Lüge, Lust und Verlust für Unterhaltung und temporeiche Spannung. Renate von Raven, Andreas Flad und Miriam Angstmann durchleben, getragen von Andreas Kehlenbeck am Klavier, singend alle Gefühlsfacetten und liefern sich einen Schlagabtausch nach dem anderen. Versäumen Sie nicht dabei zu sein, wenn die entscheidende Frage zu klären ist: „FREISCHÜTZ ODER SCHÜRZENJÄGER?“

Freitag, 30. September, 20 Uhr

Liebe dich! oder du kannst mich mal gern haben!

Kabarett mit Klaus Birk



Diesmal geht es um die Liebe. „Magst du mich lieben? Und wenn ja, was willst du dafür?“

Birk mag Schwaben und Menschen, Wähler und Gewählte, bewundert Stadt und Land und freut sich über die Qual der Wahl. Er lässt die Liebe an

der Leine laufen und führt seinen Mund gassi. Dabei küsst er die Krise, liebt den Benzinpreis und hat die Kanzlerin zum Fressen gern.

„Ich sag immer: Liebe geht durch den Magen und von dort in den Darm. Wichtig ist halt noch immer, wer hinten rauskommt.“

Birk redet von Zuneigung und Sehnsucht, umarmt sich und kann sich mal gern haben. Und Birk baut Brücken, von dir zur mir, vom alten Knochen bis zum jungen Rippchen, vom Kind im Manne bis zur Frau im Amt.

„Ich hab' ja für alles Verständnis, nur eben nicht für die anderen!“

So heilt Birk alle Vorurteile, grüßt Mutter Natur, schenkt Freude und klopft Sprüche zum Gernhaben. Zum Schluss ruft Birk noch allen zu: „Jetzt liebt euch halt, Ihr Heimwerker der Liebe. Denn: Ruckzuck ist ne Schraube locker und die Mutter überdreht.“

Samstag, 2. Dezember, 2016

Hillus Herzdropfa: Von dr Alb ra!
Schwäbisches Kabarett



Hillus Herzdropfa sind definitiv bekennende Äbler und mit nichts und niemand zu vergleichen!

In ihrem neue Programm präsentieren sie regionale Highlights aus dem Ländle der Highländer. Von dr Alb ra!

Dabei haben sie immer einen direkten Draht zum Puplicum, sind spontan, herzlich und schlagfertig. Mit ihrer atemberaubende Bühnenpräsenz mit Mimik, Kostüm und Slapstick und natürlich dem unvergleichlichen Äbler Dialekt setzen sie alle Klischees über „Dia von dr Alb ra!“ in graue Vorzeit zurück!!

Jugendzentrum Güglingen



Nachhilfe für Jugendliche



Auch 2016 gibt es im Güglinger Jugendzentrum wieder für alle Schüler/-innen der Klassenstufen 7 bis 10 die Möglichkeit, an der Mathe-Nachhilfe teilzunehmen. Dank der ehrenamtlichen Unterstützung von Herrn Erich Hacker, der zusammen mit der FSJ-Kraft Lara Kraus dieses Angebot durchführt, fallen für die TeilnehmerInnen keine Kosten an.

Interessierte Jugendliche können sich zu den Öffnungszeiten gerne im Jugendzentrum für eine terminliche Absprache melden.

Öffnungszeiten

Offener Betrieb

Das Jugendzentrum ist in der Faschingswoche (08.02. bis 14.02.) zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag: 13 Uhr bis 19 Uhr

Dienstag: 12.30 Uhr bis 19 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 16 Uhr bis 22 Uhr

Freitag: 17 Uhr bis 22 Uhr

Sport AG's

Basketball AG: dienstags und donnerstags, 19 Uhr in der ABC-Halle

Volleyball AG: mittwochs, 18.30 Uhr

Fußball AG: freitags, 15 Uhr in der ABC-Halle
Anmerkung: Am Freitag, dem 12.02., fällt die Fußball-AG aus!

Sprechstunde

Mittwoch, 14 – 16 Uhr (im Jugendzentrum)
Telefonische Anmeldung unter: 0173/6725311

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Herzliche Einladung zu unserem Dienstagstreff im Pavillon des Gartacher Hofes, Weinsteige 4. Am Faschingsdienstag, 09.02.2016, unterhält uns Manfred Burgäzy mit seinem Akkordeon. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Marion Jesser, Tel. 16421

*Hass kann nur durch Liebe überwunden werden.
– Mahatma Gandhi –*

**Freude schenken
mit
HERKULES-
GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über
25 Geschäften / Gastronomie

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Gemeinde Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen **wird in der Zeit vom Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten:**

Mo., Di., Do., Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr

Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr

Di.: 14.00 – 18.00 Uhr

im Rathaus Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Zimmer 1, **für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.** Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am 26. Februar 2016 bis 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Rodbachstr. 15, Zimmer 1, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016 eine Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 19 Eppingen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden

- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder

- die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder

- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,

oder

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18:00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag

(versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein vordruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18:00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Pfaffenhofen, 05.02.2016

Bürgermeisteramt

gez. Böhlinger

Bürgermeister

Infoveranstaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen in Pfaffenhofen

Eine Informationsveranstaltung mit Vertretern des Landkreises und der Gemeinde Pfaffenhofen findet am **Montag, dem 15. Februar 2016, um 18.00 Uhr, in der Wilhelm-Widmaier-Halle** statt.

Oswin Fuhr, Leiter des Sozialamtes, wird in einer Präsentation über die Unterbringung der Flüchtlinge und die Verantwortlichkeiten im Landratsamt Heilbronn informieren. Auch werden die Abläufe der Unterbringung erläutert.

Im Anschluss an den Vortrag können von Bürgerinnen und Bürgern Fragen zum Thema gestellt werden.

Neue Mitarbeiterinnen verstärken das Team im „Haus der Strombergzwerge“

Bereits seit Anfang Januar ist Sibylle Kletsch in der Kindertagesstätte „Haus der Strombergzwerge“ in der Rodbachstraße tätig. Seit Februar verstärkt zusätzlich Valentina Hobljaj das Team der Kindertagesstätte. Beide Erzieherinnen waren bisher schon in Kindertagesstätten tätig und bringen daher ihre Erfahrungen in ihre neue Tätigkeit mit ein. Wir wünschen Frau Hobljaj und Frau Kletsch viel Freude bei ihren neuen Aufgaben bei den Strombergzwerge.



Die neuen Mitarbeiterinnen Frau Kletsch (links) und Frau Hobljaj (rechts)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Korinther 13,1-13

Wochenspruch: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lukas 18,31

Wochenlied: „Ein wahrer Glaube Gottes Zorn stillt“

(413 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 6. Februar

18:00 –

19:20 Uhr Kuchenabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 7. Februar

9.30 – 10.30 Uhr und ab 11.45 Uhr Kuchenabgabe im Gemeindehaus

10:30 Uhr Familiengottesdienst (D. Kern).
Das Opfer geben wir für die Diakonie Württemberg – Angebote für Suchtkranke.

ab 11:45 Uhr Gemeinemittagessen und Kaffeetrinken im Gemeindehaus

Heute ist kein Kindergottesdienst.

Montag, 8. Februar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Mittwoch, 10. Februar

16:00 – offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppe, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 11. Februar

20:00 Uhr Posaunenchor (Gemeindehaus)

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJK

Mesner- und Hausmeisterstelle zu besetzen

Die evangelische Kirchengemeinde sucht ab 1. April 2016 eine/n Nachfolger/-in für ihren Mesner und Hausmeister (100 % Anstellung nach TVöD).

Die Stelle ist befristet auf zwei Jahre (mit der Aussicht auf Umwandlung in einen unbefristeten Vertrag).

Unser/e neue/r Mitarbeiter/-in sollte seine/ihre Gaben – handwerkliches Geschick, Freundlichkeit, selbstständiges Arbeiten – gerne in unsere Kirchengemeinde einbringen.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 19. Februar 2016. Sollten Sie Interesse haben, stehen wir gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das Evang. Pfarramt, Pfarrerin Ruth Kern, Kirchgasse 6, 74363 Güglingen, Tel. 07135/960442.

Gemeindeessen

Anlässlich des Jahrestages der Einweihung unseres renovierten Gemeindehauses und zum Abschluss der Refinanzierung wollen wir am 7. Februar 2016 einen Festtag miteinander verbringen. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10:30 Uhr (!) und feiern dann im Gemeindehaus weiter mit Mittagessen – es gibt Schnitzel, Kartoffel- und andere Salate, danach Kaffee und Kuchen.

Am Nachmittag um 14:00 Uhr unterhält uns ein Zirkusauftritt der Familie Heilig mit Clown, Jongleur u. a. Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen.

Möchten Sie zum Gelingen dieses Beisammenseins etwas beitragen? Für Kuchenspenden sind wir dankbar. Diese können am Samstag, 6. Februar, von 18:00 – 19:20 Uhr und am Sonntag, 7. Februar, von 9:30 – 10:30 Uhr und ab 11:45 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.

Sie können uns aber auch mit Ihrer aktiven Hilfe bei der Veranstaltung unterstützen. Bitte melden sie sich bei Frau Wiltraut Müller, Tel. 5193. Der Erlös dient der Refinanzierung der Renovierung unserer Mauritiuskirche.

Merken Sie sich diesen Termin vor: 7. Februar 2016 – nach dem Gottesdienst – ab 12.00 Uhr Mittagessen und Verweilen bei Kaffee im Evang. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Drei Plus

Das sind drei Abende für Menschen, die sich Zeit nehmen wollen, um sich mit Gott und ihrem Glauben näher zu befassen. Drei Abende kann man in der Regel in seinem Terminkalender noch unterbringen, ohne dass es zu viel wird. Und wenn die Teilnehmer dann noch Lust haben, weiterzumachen, dann können wir noch einen Abend anhängen (deshalb der Name drei plus).

Es geht am 16. Februar los. Wir treffen uns im Gemeindehaus um 19.30 Uhr und beginnen mit einem warmen Abendessen.

Nähere Informationen auf der Homepage.

Ich bin gespannt und freue mich auf Sie.

Ihr Pfarrer Dieter Kern

Urlaub im Pfarramt

Pfarrer Ruth und Dieter Kern haben vom 8. bis 13. Februar Urlaub. Die Kasualvertretung hat Pfarrer Wendnagel aus Pfaffenhofen, Tel. 07046/2103.

Das Pfarrbüro ist den üblichen Zeiten besetzt.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046,

steffen.vogt@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 6. Februar

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag mit Reimpredigt und Blasiussegen, Güglingen

Sonntag, 7. Februar

9.00 Uhr keine Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie mit Reimpredigt und Blasiussegen, Brackenheim

10.30 Uhr Eucharistie mit Reimpredigt und Blasiussegen, Stockheim

18.00 Uhr Mounttones.celebration als Eucharistie, Michaelsberg

Dienstag, 9. Februar

19.00 Uhr keine Eucharistie, Stockheim

Aschermittwoch, 10. Februar

18.00 Uhr Eucharistie mit Austeilung des Aschenkreuzes, Stockheim

19.15 Uhr Eucharistie mit Austeilung des Aschenkreuzes, Brackenheim

Donnerstag, 11. Februar

19.00 Uhr keine Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 12. Februar

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 13. Februar

19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 14. Februar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Güglingen

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Termine**Donnerstag, 11. Februar**

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Güglingen

18.00 Uhr One world café, Brackenheim, Gemeindehaus Heuchelbergstr. 28

Mounttones.celebration

Mounttones gibt es wieder am 07.02.2016, um 18.00 Uhr, auf dem Michaelsberg, als Eucharistie, gestaltet mit besonderer Musik von Dominik Schreiber (Backnang) mit der Akustik-Gitarre. Wir freuen uns auf weitere Berg-Töne und Mounttonesbesucher.

www.der-berg-online.de

KreuzWeise – Impulse zu Kreuz und Passion

Es gibt kein Leben ohne Kreuz und Leid, keine Auferstehung ohne den Tod. Anknüpfend an die sehr stimmungsvollen Liturgien der letzten Jahre mit Musik und Texten zur Passion und zum Kreuz, findet KreuzWeise auch in der Fastenzeit 2016 statt. Schenken Sie sich diese abendliche Stunde montags um 21.00 Uhr und kommen Sie in die Kirche Christus König nach Brackenheim. Wir sind gespannt, welche Begegnungen mit der Passion Jesu uns in dieser Fastenzeit berühren und verändern wollen.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!**Samstag, 6. Februar**

18:00 Uhr Bezirks-Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Bezirks-Jugendkreis

Sonntag, 7. Februar

9:05 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

19:00 Uhr Jugendhauskreis (Ort nach Absprache, Info Jochen Türk, Tel. 07143/23061)

20:00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info Tel.: 07135/937770)

Sonntag, 14. Februar

9:05 Uhr Gebetskreis

9:30 Uhr Gottesdienst, Kleinkinderbetreuung von 0 – 6 Jahre, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (7 – 10 Jahre) und Jesus' Kids Club (11 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13521

Freitag, 5. Februar

17.30 Uhr Royal Rangers

ab 19.30 Uhr Teeniekreis

Sonntag, 7. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 7. Februar

10:00 Uhr Übertragung eines Festgottesdienstes aus Ulm in Güglingen

Dienstag, 9. Februar

Keine Chorprobe

Mittwoch, 9. Februar

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Sonntag, 7. Februar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth

Dienstag, 9. Februar

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen

Mittwoch, 10. Februar

18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche

Donnerstag, 11. Februar

14.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindefraum der Marienkirche „Was ist Heimat“

Vorschau:**Sonntag, 14. Februar**

9.00 Uhr Gemeindefrühstück in der Marienkirche. Wir laden die ganze Gemeinde ein, bei Kaffee und frischen Brötchen, gemeinsam mit netten Menschen, ganz entspannt den Sonntag zu beginnen.

10.20 Uhr GoX mit GoX for kids in der Marienkirche, Predigt: Pfarrer i. R. Willi Haisch

Evangelische Kirchengemeinden**Eibensbach und Frauenzimmern****Frauenfrühstück am 17.02.2016**

Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück mit Schwester Gretel Walter aus Adelshofen zum Thema „Verborgene Schlachtfelder – Umgang mit Enttäuschungen und Verletzungen“.

Datum: Mittwoch, 17.02.2016, 9.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Frauenzimmern, Torstr. 6

Gemeindefreizeit vom 5. Mai – 8. Mai 2016

In diesem Jahr findet wieder unsere Gemeindefreizeit auf dem Georgenhof bei Pfronstetten statt. Vom 5. – 8. Mai wollen wir Gemeinschaft erleben, auftanken und miteinander Spaß haben. Flyer und Anmeldeformulare gibt es im Gemeindehaus in Frauenzimmern oder bei Tim Kreutter, Tel. 3451. Meldet euch schnell an – die Plätze sind begrenzt!

Das Sekretariat ist am Dienstag, dem 09.02.2016, von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt. Am Donnerstag, dem 11.02.2016, bleibt es geschlossen.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Die Pfarrstelle ist derzeit nicht besetzt.

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Sonntag, 7. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer i. R. Horst-Werner Neth

Mittwoch, 10. Februar

18.00 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche in Eibensbach

19.30 Uhr Kreativkreis im Gemeindehaus „Österliches Basteln“

Vorschau:**Sonntag, 14. Februar**

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Prädikant Karl Ulrich Heinz

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 5. Februar

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag mit Gerhard Schneider

19.00 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 7. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst, Opfer: Diakonie

17.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde

Montag, 8. Februar

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Dienstag, 9. Februar

18.00 Uhr Bastelkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, 10. Februar

20.00 Uhr Bibel- Gesprächskreis Gemeindehaus

Donnerstag, 11. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

Freitag, 12. Februar

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 14. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Deutsche Messe) und unserem Kirchenchor

Schlittschuhhalle Bietigheim fahren und dort ca. 2 Stunden Eis laufen.

Als Gruppe bekommen wir einen verbilligten Eintrittspreis (Eintritt: 1,50 €, Schlittschuh ausleihen: 2 €). Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Gemeindehaus, Rückkehr ca. 14 Uhr.

Dort können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Deshalb: schnell anmelden, denn nur, wer angemeldet ist, ist dabei. Anmeldung und Rückfragen erbeten bei Maren Böckle, Tel. 930933 (bis Montag, 08.02., bitte Personenanzahl und evtl. benötigter Schlittschuhverleih und Größe angeben sowie noch freie Plätze im Auto). Einzelne Kinder können bei freien Plätzen mitgenommen werden. Diese sollten jedoch schon etwas sicherer fahren, da keine ständige Betreuung garantiert werden kann.

Dazu ist eine Einverständniserklärung seitens der Eltern notwendig (Haftung ausgeschlossen). Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Handschuhe und Fahrradhelm. Wir freuen uns auf eine tolle Zeit! Ev. Jugend Pfaffenhofen

8. Baby- und Kindersachenbasar im Sängenheim Weiler**Samstag, 20.02.2016, 20.00 – 22.00 Uhr & Sonntag, 21.02.2016, 9.00 – 11.00 Uhr**

Wir nehmen alles, was „Unsere Kleinen“ so brauchen, in Kommission! Verkaufsnummer bekommt ihr am 28. Januar 2016, von 20.00 – 21.00 Uhr unter der Tel. Nr.: 07046/306033.

Neu: Genießen Sie einen leckeren Kuchen & Kaffee während des Einkaufs oder nehmen ihn mit nach Hause!

Die Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 7. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Luis Kolb und Abendmahl (Normalform), Opfer: Diakonie

Donnerstag, 11. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260

Sonntag, 14. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Voranzeige

Seniorenkreis am Donnerstag, dem 18.02.2016, um 15 Uhr. Mit Herr Dühring, „Pflanzen der Heimat im Jahreslauf“

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4

H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 7. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst
Jedermann herzlich willkommen.

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle Brackenheim****Klarkommen – Hilfen für Menschen mit einer Suchterkrankung – Opfersammlung für die Diakonie**

Glückspiel, Alkohol, Internet: Wenn Menschen in einer Sucht gefangen sind, leidet die ganze Familie darunter. Die Erkrankten vernachlässigen Familie, Hobbys und Freundschaften, schließlich auch die Schule oder die Arbeit. Immer wieder kommt es zu Überschuldung bis hin zum Arbeitsplatzverlust. Aus eigener Kraft schaffen die Erkrankten kaum den Ausstieg aus der Sucht. In der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim bieten immer mittwochs und donnerstags Fachberaterinnen des Kreisdiakonieverband für Betroffene und Angehörige Beratungstermine an. Diese werden in der Kreisdiakonie Heilbronn, Tel. 07131/964451, vereinbart. Des Weiteren gibt es ein wertvolles Netz der Selbsthilfe mit den Freundeskreisen. Wenn Sie allgemeine Fragen haben, können Sie sich auch an die Diakonische Bezirksstelle wenden, Tel. 07135/98840. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die diakonische Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen.

Spendenkonto: Stichwort: Februar 2016, Diakonie Württemberg, Evangelische Bank, IBAN: DE46520604100000223344

Bitte beachten: Am kommenden Dienstag, 9.2.2016 (Fasching), hat die Spendenannahme nur bis 12.00 Uhr geöffnet und der Diakonie Weltladen Solidare bleibt geschlossen.

Die Brackheimer **Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs** trifft sich wieder am Mittwoch, 10. Februar 2016, um 16.00 Uhr im evangelischen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 10, in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Trägst du das Kennzeichen zum Überleben?**Sonntag, 7. Februar**

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Trägst du das Kennzeichen zum Überleben?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-beteiligung anhand des Wachturm-Artikels *Jehova, ein Gott der Kommunikation (Hiob 42:4)*. Der allmächtige Gott kommuniziert mit uns Menschen seit Jahrtausenden. Unterschiedliche Sprachen haben ihn nicht daran gehindert, mit uns Kontakt aufzunehmen. Die Übersetzungen der Bibel waren und sind ein herausragendes Mittel dazu.

Donnerstag, 11. Februar

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort
• „Nehemia war ein hervorragender Aufseher“
• Nehemia war demütig, selbstlos und zurückhaltend.
• Nehemia war mit daran beteiligt, das Volk im Gesetz zu unterweisen. – Nach geistigen Schätzen graben in Nehemia 5 – 8

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler**Ferienangebot für Familien/Kinder****„Pfaffenhofen on ice“**

Am Freitag, dem 12. Februar 2016, ist Pfaffenhofen „on ice“. Gemeinsam wollen wir in die

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
 19.45 Uhr Unser Leben als Christ • Bemüht du dich um ein Dienstamt? • Versammlungsbibelstudium anhand des Buches *Ahmt ihren Glauben nach*.

Sie sind herzlich willkommen! Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung. Videoclip für Teenager JW.org: Liebe? Oder ... lieber nicht!? Hier anmelden zu Ihrem kostenlosen persönlichen Bibelkurs: Direkt im Zabergäu, Tel. 0176/ 42525578, im Internet: Kontaktformular auf (www.JW.org > Kontakt)

**Umweltschutz nicht anderen überlassen:
 Jeder kann dazu beitragen!**

SCHULE UND BILDUNG

Wir laden ein zum Tag der offenen Tür



Freitag, 26.02.2016
 15.30 - 17.30 Uhr
 Café ab 15.00 Uhr

Wir stellen unseren geplanten Schulverbund Werkrealschule-Realschule vor!

Dies erwartet Euch und Sie:

- > Ab 15 Uhr Kennenlern-Café in der Aula
- > Ab 15.30 Uhr Begrüßung und Vorführungen in der Aula
- > Schülerinnen und Schüler, die Ihnen/Euch die Schule vorstellen

Für Schülerinnen und Schüler:

- > Die KKS mit vielfältigen Schnupper- und Mitmachaktionen erleben.
- > Unser Lernstudio entdecken
- > Unsere Schulsozialarbeiterin mit Schulhund Bob

Für Eltern:

- > Informationen durch die Schulleitung
- > Austausch mit Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern
- > Einblicke in unsere Lehr- und Lernformen

Weinsteige 35
 74363 Güglingen
 07135/98260

Samstag, 27.02.2016
 9.30 - 15.00 Uhr

Wir stellen uns als Realschule vor und laden dazu herzlich ein!

Dies erwartet Euch und Sie:

- > 09.30 Uhr **Begrüßung** und Informationen des Schulleiters in der Herzogskelter
- > 10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Einblicke in den Unterrichtsalldag**
- > Informationen über Ganztagsbetrieb, Elternarbeit, Arbeitskreise, Schulsozialarbeit
- > 13.00 Uhr - 15.00 Uhr **RSG - mehr als eine Schule**
 - Tanz •Musik •Kunst
 - Theater •Sport •Technik

Informieren Sie sich in entspannter Atmosphäre über das vielfältige Bildungsangebot unserer Schule.

Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.

Wilhelm-Arnold-Platz 1
 74363 Güglingen
 07135/108-61

Donnerstag, 03.03.2016
 17.00 - 19.00 Uhr

Das ZAGY stellt sich vor und lädt Euch und Sie freundlich dazu ein!

Dies erwartet Euch und Sie:

- Begrüßung mit Musik, Theater und Tanz in der Mensa
- > Die **Grundschüler** erleben den Unterricht am ZAGY! Schüler der Klassen 9 begleiten sie dabei durch das Schulhaus
- > Parallel dazu für Sie, als **Eltern:** Informationen durch den Schulleiter
- > Eigenständig oder geführte Besichtigungen der Angebote des ZAGYs
- > Gespräche und Austausch im Aufenthaltsraum

Im Aufenthaltsraum erwarten Sie/Euch Kaffee und Kuchen, Getränke und Brezeln.

Hirnerweg 15
 74336 Brackenheim
 07135/9825-11-oder 12

Freitag, 04.03.2016
 15.30 - 17.30 Uhr
 Ort: Kapelle im Schloss

Wir stellen unsere Gemeinschaftsschule vor und laden Euch und Sie dazu ein!

Dies erwartet Euch:

- > Vielseitige Schnupper- und Mitmachangebote
- > Besichtigung des neuen Schulhauses
- > Austausch mit Lehrern und Schülern
- > Einblicke in unsere Lehr- und Lernformen

Dies erwartet die Eltern:

- > Informationen zur Gemeinschaftsschule durch die Schulleitung
- > Einblick in unsere Arbeitsweise
- > Besichtigung des neuen Schulhauses
- > Gespräche und Austausch bei Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns über reges Interesse!

Am Schulzentrum 10
 74336 Brackenheim
 07135/982941

Umweltschutz geht jeden an!

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Bewährte pädagogische Konzeption wird fortgeführt

Unser Antrag zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule wurde abgelehnt. Unsere pädagogische Konzeption wurde nicht in Frage gestellt, sondern weiterhin als sehr gut und stimmig bewertet.

Daher werden wir unsere pädagogische Konzeption im angestrebten Schulverbund ab September 2016 mit der Realschule Güglingen umsetzen.

Was bedeutet Schulverbund?

Zwei Schulen: Werkrealschule und Realschule mit ihren bewährten pädagogischen Konzepten arbeiten eng zusammen.

Die Schulleitungen der bisherigen Schulen und die Kollegien wachsen und arbeiten zusammen im Interesse der Schülerinnen und Schüler.

Welche Vorteile ergeben sich für Eltern und Schülerinnen und Schüler?

- Im Vergleich zur reinen Realschule werden **mehr Stunden für die qualifizierte Förderung** einzelner Kinder angeboten.
- Anders als in der GMS wird der **Ganztags** in der offenen Form angeboten, d. h. die Eltern können sich entscheiden, ob sie die Ganztagsbetreuung möchten oder nicht.
- **Drei Bildungsabschlüsse** sind möglich. Nach 9 oder 10 Jahren: Hauptschulabschluss, nach 10 Jahren: Werkrealschulabschluss und Realschulabschluss, dadurch auch die gymnasiale Anschlussfähigkeit.

Was bedeutet der Verbund darüber hinaus?

- Die **bewährte Konzeption der Lernbegleitung** wird beibehalten. Im Einzelnen wird angestrebt, dass die Klassen von zwei Klassenlehrern – im Idealfall einem WRS- und einem RS-Kollegen – begleitet werden. SoL-Band mit Coaching und Lernjournal werden in bewährter Weise weitergeführt.



- Die Kinder können **länger gemeinsam lernen**, da eine gemeinsame Orientierungsstufe angedacht ist. Erst ab der 7. oder 8. Klasse wird nach eingehender Elternberatung entschieden, welcher Abschluss tatsächlich angestrebt wird.
- Der Unterricht findet bei **ausgebildeten Werkrealschul- und Realschullehrern** statt.
- **Schulsozialarbeit** und **pädagogische Assistentin** arbeiten eng mit den Kolleginnen und Kollegen zusammen.

Wo und wann findet die Anmeldung statt?

Die Informationen hierzu werden in Kürze hier, auf der Homepage der Schule und in entsprechenden Elternbenachrichtigungen veröffentlicht.

Familie im Zentrum Güglingen



Kursangebot für Familien im FiZ

Wir starten im neuen Jahr mit weiteren Kursen, zu denen wir alle herzlich einladen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Geburtsvorbereitung:

Die Hebamme Tanja Bächtle leitet ab **Mittwoch, 10.02.16**, von 17.00 – 19.00 Uhr einen Geburtsvorbereitungskurs. In diesem Kurs werden werdende Mütter in der Schwangerschaft begleitet. Neben Informationen zu Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett gibt es auch praktische Tipps zur Abhilfe von Schwangerschaftsbeschwerden. Für Begleitpersonen ist einer der insgesamt sieben Termine vorgesehen.

Anmeldung über das Haus der Familie.

Rückbildungskurs

Der Rückbildungskurs beginnt ab **Mittwoch, 10.02.16**, und wird von der Hebamme Tanja Bächtle geleitet. Hier können Mütter von 19.00 – 20.30 Uhr ihre Muskulatur, die unter der Geburt belastet wurde, wieder aufbauen und kräftigen.

Informationen zur Erstattung der Kosten für den Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurs erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse. Anmeldung über das Haus der Familie.

Kanga-Training

Beim Kanga-Training können junge Mütter etwas für sich tun, und das ohne Babysitter. Denn bei diesem Workout sind die Kinder (ab 6 Wochen) in einer Tragehilfe mit dabei. Mit der Trainerin Kristina Knollmann werden sowohl die Herz-Kreislauf-Ausdauer, als auch die muskuläre Kapazität und Kraft verbessert. Der Kurs startet am **Freitag, dem 11.03.16**, von 9.30 – 10.30 Uhr.

Anmeldung über das Haus der Familie.

Babymassage

Der nächste Babymassage-Kurs beginnt am **Montag, dem 04.04.16**, von 16.00 – 17.00 Uhr. Die Kursleiterin Nicola Hilbert bietet Eltern die Gelegenheit sich bewusst Zeit für ihr Baby zu nehmen. Die Bindung zwischen Mutter, Vater und dem Baby kann in der entspannten Atmosphäre vertieft werden. Liebevoller und zärtliche Berührungen lösen Koliken und Verspannungen und regen die Darmperistaltik an. Durch gezielte und fachliche Anleitung können Sie das Gelernte sicher zu Hause weiterführen. Sie als Eltern haben die Möglichkeit, Erfahrung und Erlebnisse auszutauschen.

Der Kurs besteht aus sechs aufeinanderfolgenden Terminen, mit max. 5 Teilnehmern. Für den Kurs entstehen keine Kosten.

Anmeldung über nicola-babymassage@web.de oder über Familienzentrum Güglingen, Tel. 07135/9389245, familienzentrum-gueglingen@t-online.de

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Henry-Miller-Schule Brackenheim

Zu unserer Fördervereins-Jahreshauptversammlung laden wir unsere Mitglieder, Freunde und Gönner sowie alle an unserer Arbeit Interessierten recht herzlich ein.

Termin: Donnerstag, 18. Februar 2016, 19:00 Uhr im Lehrzimmer der Henry-Miller-Schule.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Berichte
- 3.) Entlastungen
- 4.) Wahlen,
- 5.) Anträge/Planungen/Projekte
- 6.) Verschiedenes
- 7.) Jahresrückblick in Bildern

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Und wieder ein echtes Siegerteam am ZGB!

Das Duo Alexander Schindler und Tabea Seidel (J2) hat zum zweiten Mal in Folge den 1. Preis in der Nachhaltigkeitswertung im Landkreis Heilbronn gewonnen und auf Verbandsebene in Baden-Württemberg damit den 2. Platz (deutschlandweit den 16. Platz) belegt. Damit ist ihnen ein hoher dreistelliger Betrag als Siegerprämie sicher. Eine tolle Leistung!

Ziel des Themenschwerpunkts „Nachhaltigkeit“ ist es, zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Handeln schon bei jungen Leuten zu fördern. Denn langfristige Strategien sollen kurzfristiges Handeln ersetzen – ohne dabei ökonomische Faktoren aus dem Blick zu verlieren.

Außerdem waren zwei weitere Teams aus J1 und J2 in der Depotwertung erfolgreich: Die „Wolfes of Wallstreet“ aus der J1 (von Paul Rösinger und David Scheid) belegten in Heilbronn den 2. Platz und das Team von Tim Hessenau und Marius Blackholm aus der J2 den dritten Platz!

Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Teams! Weiter so! (Si)



Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Die neuen Programmhefte für das Frühjahrs-/Sommersemester liegen an den gewohnten Stellen zur Abholung aus.

Der Workshop **Android Smartphones und Tablet PC 50178.oz**, geplant für den **8.02.**, fällt aus.

Im kommenden Semester starten neu: ein **Französischkurs für Anfänger** ohne Vorkennt-

nisse am **Di., 1. März, 18.30 – 20.00 Uhr** in der Kath.-Kepler-Schule, Raum 5, im Westbau, 12-mal. 7 – 9 TN: 90 €; ein **Spanischkurs für Anfänger** o. Vorkenntnisse am **Mi., 24.02., 19.15 – 20.45 Uhr** an der KKS, R. S15 im Südbau, 12-mal, ab 10 TN: 63 €

Zur **Vorbereitung auf die Realschulabschlussprüfung** bietet die VHS einen **Mathematik Power-Kurs** an. Beginn: **Mo., 22.02., 14.00 – 16.00 Uhr** im Veranstaltungsraum Mediothek, 6-mal. 7 – 9 TN: 50 €.

Verstärkung könnte die **Line-Dance & Co.-Gruppe** gebrauchen: Beginn: **Di., 23.02., 18.30 – 20.00 Uhr**, Familienzentrum Güglingen, ab 10 TN 63 €.

Der **Gitarre Spielkreis für Fortgeschrittene** beginnt wieder am **Do., 25.02., 19.00 – 20.00 Uhr** im Südbau der KKS, Raum S15, 15-mal. 5 – 6 TN 104 €. Wenn Sie einen **Gitarre-Anfängerkurs** suchen, melden Sie sich bitte. Im **Programmheft** finden Sie alle Kurse unter **Oberes Zabergäu** ab **Seite 168** und auf der Homepage im Internet unter **vhs-unterland.de/Außenstellen/Oberes Zabergäu**.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Grandiose Ergebnisse bei „Jugend musiziert“
Viele positive Eindrücke und **ausschließlich 1. Preise**, so laut das Wettbewerbsresümee der Schüler des Zweckverbandes Musikschule Lauffen und Umgebung nach dem Regionalwettbewerb am vergangenen Wochenende in Heilbronn.

Bei den Bläsern konnten am Samstag zunächst **Maj Bommas** (Klarinette) am Klavier, begleitet von ihrem Bruder, die Jury überzeugen. Besonders das von **Paul** für seine Schwester komponierte Werk hatte es den Juroren angetan. Am Tag darauf erspielte sich **Paul Bommas** auf der Trompete zusammen mit **Valerie Baral** (Klavier) einen hervorragenden 1. Preis.

Die Sensation der Wettbewerbstage lieferten jedoch die Streicher aus der **Violinenklasse von Kirsten-Imke Jensen-Huang**. Von 8 Schülern konnten 7 (**Maj Bommas, Mara Villa Hamann, Alexandra Fritzsich, Misaki Cianfarini, Pauline Langer, Anna & Laura Klooz**) die **maximale Punktzahl** erreichen. Und auch **Julian Fritzsich** hatte mit **24 Punkten** die mit Abstand höchste Wertung seiner Altersgruppe. Ein Abschneiden, welches in der Geschichte unserer Musikschule bisher einmalig ist.

Wir gratulieren allen Schülern und bedanken uns bei **Günter Baral, Kirsten-Imke Jensen-Huang, Petra Heidler, Natalia Heilmann und Michael Pastoranka** für die intensive Vorbereitung in den letzten Wochen! Ebenso ein großes Dankeschön an die Klavierbegleiter und die Eltern unserer Teilnehmer, ohne die diese Leistungen nicht möglich wären!

Nachfolgend die detaillierten Wertungen unserer jungen Musiker:

Maj Bommas (Violine AG IA) **25 Punkte – 1. Preis**

Mara Villa Hamann (Violine AG IB) **25 Punkte – 1. Preis**

Alexandra Fritzsich (Violine AG IB) **25 Punkte – 1. Preis**

Misaki Cianfarini (Violine AG II) **25 Punkte – 1. Preis (LW)**

Pauline Langer (Violine AG II) **25 Punkte – 1. Preis (LW)**

Anna Klooz (Violine AG II) **25 Punkte – 1. Preis (LW)**

Laura Klooz (Violine AG III) **25 Punkte – 1. Preis (LW)**

Julian Fritzsich (Violine AG IV) **24 Punkte – 1. Preis (LW)**

Maj Bommas & Paul Bommas (Klarinette-Klavier IB) **24 Punkte – 1. Preis**

Paul Bommas & Valérie Lucienne Baral (Trompete-Klavier IB) **23 Punkte – 1. Preis**
Wir sind sehr stolz auf die Früchte einer hervorragenden musikpädagogischen Arbeit und freuen uns, dass wir mit **5 Schülern beim Landeswettbewerb in Böblingen (8. bis 13. März)** vertreten sein werden.

Kündigungstermin

Bitte beachten Sie, dass eine **Kündigung für das 2. Schulhalbjahr (1. April) nur bis zum 17. Februar** möglich ist. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf unserer Internetseite.

Faschingsferien

In der Zeit vom **8. – 12. Februar** bleibt unser Büro geschlossen. Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage oder kontaktieren Sie uns in dringenden Fällen per Mail.

Kontakt: Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

Jugendwerk der AWO

Betreuerinnen und Betreuer für Kinder- und Jugendfreizeiten gesucht

Das Jugendwerk der AWO Württemberg sucht junge Menschen ab 18 Jahren, die im Sommer Gruppenfreizeiten im In- und Ausland betreuen möchten. Am 5. und 6. März 2016 findet für alle, die an einem solchen Engagement interessiert sind, die „Informationsbörse Sommerfreizeiten“ in Böblingen statt.

Wer Spaß am Umgang mit Kindern und Jugendlichen hat, gerne im Team arbeitet und in den Schulferien 2016 etwas Zeit hat, kann beim Jugendwerk in mehreren Wochenend-schulungen die Ausbildung zum zertifizierten Jugendgruppenleiter absolvieren. Die ehrenamtliche Tätigkeit kann für viele Ausbildungen und Studiengänge im sozialen Bereich als Praktikum anerkannt werden. Auf einer Freizeit gibt es für die Teamer freie Verpflegung und ein kleines Taschengeld.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es auf der Homepage www.jugendwerk24.de. Darüber hinaus erhält man dort Einblick in das komplette Freizeitangebot des Jugendwerks. Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle auch gerne telefonisch unter 0711/945729111.

Kurt-von-Marval-Schule Nordheim

Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“ am 19.02.2016, 16.00 – 19.00 Uhr, an der Kurt-von-Marval-Schule Nordheim.

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, Einblicke in unser Schulleben zu bekommen, Informationen zur Gemeinschaftsschule zu erhalten und offene Fragen zu klären.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Kollegium und Schulleitung der Kurt-von-Marval-Schule Nordheim
Gemeinschaftsschule

Aktion Bildungsinformation e. V.

Letzter Kurs: Abiturvorbereitung für Gymnasium und Prüfungsvorbereitung für Realschüler in den Osterferien (29.03. – 01./02.04.2016)

In ganz Baden-Württemberg haben alle Abiturienten und Realschüler zum letzten Mal Gelegenheit, vor der Abschlussprüfung an einem Prüfungsvorbereitungskurs der gemeinnützigen ABI e. V. teilzunehmen. In diesen Kursen wird – zum Nutzen der Schüler eine Woche lang hart gearbeitet! In vielen über das ganze Land verteilten Orten finden die Kurse in Math., Englisch und anderen Fächern statt. Alle Schüler erhalten in den Kursen Manuskripte, die sich am Lehrplan der jeweiligen Schulart orientieren und den Schülern auch im normalen Schulunterricht helfen. Dieses Angebot gilt landesweit, wobei die ABI sogar bereit ist, Kurse vor Ort an der eigenen Schule zu organisieren, wenn entsprechendes Interesse besteht. Schulen oder Schüler sollten sich in diesem Fall baldmöglichst an die ABI wenden, da die Einrichtung solcher Sonderkurse eine längerfristige Planung erfordert.

Interessierte Schüler und Eltern sowie Schulen und Lehrer erhalten weitere Informationen bei der ABI-Aktion Bildungsinformation e. V., Lange Str. 51, 70174 Stuttgart, Tel. 0711/220216-30, Fax 0711/220216-40 (oder online über www.abi-ev.de)

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Bürgerenergie Zabergäu e. G./ EnBW

Erfolg mit Sonnenstrom

EnBW nimmt für Bürgerenergiegenossenschaft Zabergäu Photovoltaik-Dachanlage in Cleeborn in Betrieb

Es ist eine echte Erfolgsstory: Bürgerinnen und Bürger aus Zaberfeld, Pfaffenhofen, Güglingen, Cleeborn, Brackenheim und Nordheim wollen ihren Teil zum Gelingen der Energiewende beitragen und engagieren sich seit nunmehr fünf Jahren in der genossenschaftlichen Bürgerenergie Zabergäu eG. Mittlerweile betreiben die über 300 Mitglieder 29 Photovoltaikanlagen in der Region und halten darüber hinaus Anteile an den EnBW-Windparks Schopfloch und Berghülen – die Gesamtleistung beträgt derzeit 2,1 Megawatt. Und die Genossen setzen weiter auf Wachstum.



Die neue Photovoltaik-Anlage der Bürgerenergiegenossenschaft Zabergäu auf dem Dach des neuen Taxis-Logistikzentrums in Cleeborn. Auf der Fläche von rund 12.000 Quadratmetern wäre mehr als ausreichend Platz für ein komplettes Fußballfeld.

Am Freitag, 29. Januar, fand in Clebronn die offizielle Inbetriebnahme der 30. Photovoltaikanlage statt. Sie befindet sich auf dem neuen Zentrallager und Logistikzentrum des Sanitär-großhändlers Taxis im Industriegebiet Langwiesen. Die mit Planung und Bau beauftragte EnBW Solar GmbH hatte bis Mitte Dezember des vergangenen Jahres 3.652 Photovoltaikmodule auf dem Dach des Neubaus installiert. Sie bringen es auf eine Leistung von 950 Kilowatt, was die Gesamtleistung des Genossenschafts-Portfolios auf einen Schlag um fast 50 Prozent erhöht. „Wir rechnen mit einem jährlichen Energieertrag von mindestens 860.000 Kilowattstunden“, erklärt Thorsten Jörß, Leiter Projektentwicklung Photovoltaik von der EnBW, und rechnet die Zahl gleich in den Nutzen für die Umwelt um: „Das bedeutet eine CO₂-Einsparung von 600 Tonnen – Jahr für Jahr.“

„Wir sind sehr froh, mit der EnBW einen so erfahrenen und verlässlichen Partner an der Seite zu haben“, sagt Güglingens Bürgermeister Klaus Dieterich, zugleich Vorstandsvorsitzender der Bürgerenergiegenossenschaft Zabergäu. „Ohne die Unterstützung der EnBW hätten unsere ehrenamtlichen Kräfte vermutlich nicht ausgereicht, um dieses große Projekt erfolgreich und termingerecht umzusetzen.“ Und auch nachdem die Anlage jetzt ihren Betrieb aufgenommen hat, kümmert sich die EnBW weiter um das Sonnenkraftwerk. Sie übernimmt die technische Betriebsführung und die Direktvermarktung des erzeugten Solarstroms, welcher zu hundert Prozent in das Stromverteilnetz eingespeist wird. Nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz unterliegen alle PV-Anlagen mit einer Leistung von über 100 Kilowatt der Direktvermarktungspflicht. In diesem Fall gibt es also keine feste Einspeisevergütung mehr, sondern der Anlagenbetreiber muss seinen Solarstrom über einen Direktvermarkter an der Börse vermarkten und so seine Erlöse erzielen.

IHK Heilbronn-Franken

Sprechtage für Freiberufler

Die IHK Heilbronn-Franken bietet in Kooperation mit dem Institut für Freie Berufe Nürnberg (IFB) am 16. Februar einen kostenfreien Beratungstag für Freiberufler im Heilbronner Haus der Wirtschaft (IHK) an.

Zusammen mit den Unternehmensgründern erörtert ein Berater des Instituts für Freie Berufe die Besonderheiten der Niederlassung in einem Freien Beruf, hilft die Freiberuflichkeit zu bestimmen, unterstützt bei der Erstellung von Businessplänen und beantwortet allgemeine Fragen zur Gründung einer selbstständigen freiberuflichen Tätigkeit. Außerdem berät das IFB Freiberufler in der Nachgründungsphase und bei der Existenzsicherung.

Interessenten wenden sich zur Vereinbarung eines kostenfreien Beratungsgesprächs an Daniela Jakob vom Institut für Freie Berufe, Telefon 0911 23565-25.

Informationsveranstaltung für Existenzgründer im Nebenerwerb

Die IHK Heilbronn-Franken bietet am 18. Februar eine kostenfreie Informationsveranstaltung speziell für Selbstständige im Nebenerwerb an. Angesprochen sind Gründer, die einen ersten Schritt in die Selbstständigkeit wagen oder sich zum Angestelltenverhältnis etwas hinzuverdienen möchten.

Termin: Donnerstag, 18. Februar, 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: IHK Heilbronn-Franken, Saal Franken, Ferdinand-Braun-Straße 20, 74074 Heilbronn
Diplom-Kauffrau Christina Nahr-Ettl und Jurist Stefan Widder von der IHK Heilbronn-Franken geben praxisorientierte Hilfestellung und Anleitung für den Start einer Selbstständigkeit im Nebenerwerb. Programmpunkte sind unter anderem Besonderheiten einer Nebenerwerbsgründung, rechtliche Erfordernisse, Förderprogramme, Buchführung und Steuern, Versicherungen sowie das IHK-Serviceangebot. Interessenten werden gebeten, sich bei der IHK Heilbronn-Franken, Sabrina Hohl, Telefon 07131/9677-118, Fax 07131/9677-119, E-Mail sabrina.hohl@heilbronn.ihk.de, Internet www.heilbronn.ihk.de/termine-eu anzumelden.

BürgerEnergie Zabergäu e.G.

Buswartehäuschen am ZOB erzeugen Strom



Das gibt es im Stadt- und Landkreis Heilbronn kein zweites Mal: Seit Mitte Dezember 2015 sind die drei Überdachungen am erweiterten Zentralen Omnibusbahnhof in Brackenheim mit einem Photovoltaik-Dach ausgestattet. Betreiberin der Solardächer ist die BürgerEnergie Zabergäu. Die neuen Unterstände auf dem Busbahnhof in der Heuss-Stadt bieten somit nicht nur den Nutzern des ÖPNV Schutz vor Wind und Wetter, sondern speisen zusätzlich im Jahr jährlich rund 20.000 kWh Strom ins Netz ein.

Dies würde ausreichen, um immerhin sieben Haushalte zu versorgen. Dies gaben die Vorstände der BürgerEnergie Zabergäu Klaus Dieterich, Jürgen Sauer und Friedrich Lösch beim Pressetermin am vergangenen Freitag bekannt.

Die Investitionskosten betragen rund 75.000 Euro, die Stadt Brackenheim hat sich mit einem Zuschuss von 50.000 Euro, also mit rund zwei Drittel, daran beteiligt. „Für uns ist dies ein weiterer Baustein zur Umsetzung unseres kommunalen Klimaschutzkonzepts“, betonte Bürgermeister Rolf Kieser.

Und auch die Stadt hat von diesem Projekt profitiert, denn bei einer reinen Glasüberdachung wären die Kosten um etwa 30.000 € höher ausgefallen.

Nicht ganz unkompliziert war es dabei, eine gute Lösung für diese Dächer zu finden. Schließlich war es den Planern wichtig, dass trotz Solaranlage noch genügend Licht durch das Glasdach dringt, damit die Fahrgäste nicht im Dunkeln stehen.

Doch den Planern des Ingenieurbüros Ippich unter Federführung von Volker Martin sowie der Firma Haug aus Nordheim ist es schließlich gelungen, diesen gordischen Knoten zu lösen. So sind die Zellen der Module zwischen zwei Glasplatten eingespannt und weisen ausreichenden Abstand zueinander auf. Elegant wurden auch die Leitungen kaschiert. Diese werden unsichtbar in speziellen Anschluss- und Leitungsschienen wasserdicht zu den Kabelkanälen geführt und gelangen entlang der Hauptstützen der Unterkonstruktion in den unterirdischen Kabelkanal.

Doch nicht nur die Konstruktion, sondern auch die Montage war eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten. Schließlich galt es, die Anlagen innerhalb von weniger als zwei Wochen zu installieren, damit rechtzeitig zum Inkrafttreten des neuen Busfahrplans Mitte Dezember auch tatsächlich alles fertig ist.

Eindrucksvoll hat dabei die Firma Haug ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt und diese Arbeiten unter größtem Zeitdruck termingerecht erledigt.

Nicht nur an den Wochenenden legte sogar der Chef Peter Haug persönlich Hand an, um den ZOB rechtzeitig seiner Bestimmung übergeben zu können.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Jugendfußball-Hallenturnier 2016

Spannende Spiele auf gutem Niveau

Am 30. und 31. Januar veranstaltete die Jugendabteilung der SGM Güglingen ihr traditionelles Hallenturnier. An den zwei Turniertagen waren 36 Teams aus verschiedenen Fußballbezirken zu Gast in Güglingen und zeigten ansprechende Leistungen.

D-Jugend

Den Anfang machten am Samstagmorgen die D-Jugendlichen. Die mitgereisten Zuschauer sahen attraktiven Fußball mit vielen Toren. Nach der Vorrunde trafen die SGM Unteres Zabergäu auf den TV Flein im ersten Halbfinale. Diese Partie konnte das Untere Zabergäu nach Neunmeterschießen für sich entscheiden. Im zweiten Halbfinale schlug die SGM Güglingen die SGM Leingarten mit 3:2. Im kleinen Finale bezwang dann die SGM Leingarten den TV Flein mit 2:1.



Eine Szene aus der Gruppenphase: die SGM Güglingen (weiße Trikots) erreichte am Ende den zweiten Platz.

Im Endspiel zeigte sich die SGM Güglingen als guter Gastgeber und unterlag der SGM Unteres Zabergäu mit 2:3. Alle vier Mannschaften freuten sich bei der Siegerehrung über Pokale und Sachpreise.

F-Jugend

Mittags waren dann die F-Jugendlichen im Einsatz. Auch hier sahen die Zuschauer Spiele auf hohem Niveau. Hier setzten sich in der Gruppenphase der VfB Eppingen und die SGM Güglingen in Gruppe A durch und in der Gruppe B konnten sich die SGM Unteres Zabergäu und der FV Kirchheim für die Halbfinale qualifizieren. Der VfB Eppingen bezwang dann die SGM Unteres Zabergäu mit 2:0. Mit dem gleichen Ergebnis zog dann die SGM Güglingen gegen den FV Kirchheim ins Finale ein. Im Spiel um Platz drei bezwang der FV Kirchheim die SGM Unteres Zabergäu knapp mit 1:0. Im Endspiel kämpften sich die Hausherren gegen den favorisierten VfB Eppingen bis in die Verlängerung, mussten sich aber dann dennoch mit 2:0 geschlagen geben. Bei der Siegerehrung hatten aber alle Mannschaften Grund zur Freude, denn für jeden Spieler gab es einen Pokal.

E-Jugend

Am Sonntag machten dann die E-Junioren den Anfang. Hier sahen die mitgereisten Fans manch hitzige Partie. Für die Halbfinals qualifizierten sich die Favoriten SGM Unteres Zabergäu, die den SV Heilbronn im ersten Halbfinale klar mit 8:0 bezwang. Die zweite Halbfinalpartie gewann der FSV Bissingen mit 3:1 gegen den FV Kirchheim. Der SV Heilbronn sicherte sich mit einem 4:1-Erfolg den dritten Rang.

Im Endspiel wurde die SGM Unteres Zabergäu ihrer Favoritenrolle gerecht und besiegte Bissingen mit 5:1. Für die vier ersten Plätze gab es nun auch wieder Pokale und Sachpreise.

Bambini

Am Sonntagnachmittag waren dann die Bambini im Einsatz. Erstmals veranstaltete man dieses Turnier als Spielfest. Hierfür wurde die Halle in drei Zonen aufgeteilt. Jeweils rechts und links gab es ein kleines Spielfeld, wo man im Modus drei gegen drei ohne Torhüter spielte und in der Mitte der Halle hatte man eine „Bewegungs- und Spielzone“ eingerichtet. Hier konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben.

Da bei diesen Spielfesten der Spaß am Spiel im Vordergrund steht, wurden keine Tore und Ergebnisse aufgelistet. So gab es am Ende nur Sieger und jedes Kind durfte sich über einen Pokal freuen.

Die Jugendabteilung der SGM Güglingen möchte sich auf diesem Weg auch bei den Sponsoren Auto-Technik Museum und IMAX Kino, Mobiles Kino, Kartoffel Wild und Volksbank Brackenheim-Güglingen für ihr Engagement bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an die vielen Helfer und Kuchen-spende.

Armwrestling-Challenge am 6. Februar

Am Samstag, 6. Februar, ist es endlich so weit. Die erste Pulldogs-Challenge, kurz PDC, geht an den Start. Die Armwrestling Abteilung des TSV Güglingen veranstaltet für alle die eine Herausforderung mögen, ihr erstes eigenes Armwrestling Turnier im TSV-Vereinszentrum beim Stadion „An der Weinsteige“. Dabei gibt es auch eine extra Klasse für Neueinsteiger, sodass die Profis unter sich bleiben. Auch Frauen sind herzlich willkommen und dürfen auch gerne „Hand“ anlegen. Gestartet wird das Turnier gegen 13:00 Uhr, jedoch sollten sich Teilnehmer zur Anmeldung bereits um 9:00 Uhr einfinden. Ende der Anmeldung ist um 12:00 Uhr. Für alle Interessenten hier nochmals die Gewichtsklassen:

- Newcomer Links/Rechts

- Frauen Links/Rechts

Profis:

- bis 78 kg Links/Rechts

- bis 88 kg Links/Rechts

- Bis 102 kg Links/Rechts

- Über 102 kg Links/Rechts

Dem Gewinner der neuen „King of the Table“ Klasse winken 100 € Cash!

Anmeldung 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Regelkunde: 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

Start: 13:00 Uhr

Der Eintritt für Zuschauer ist frei, Teilnehmer sind mit einer Startgebühr von 15 € dabei. Für das leibliche Wohl wird rundum gesorgt.

Kinderfasching am 9. Februar

Der TSV Güglingen lädt am Dienstag, 9. Februar, zum Kinderfasching ins TSV-Vereinszentrum ein. Ab 14 Uhr gibt es lockere Unterhaltungsspiele. Im Verlauf des Nach-

mittags findet die obligatorische Kostümpremierung statt. Herzliche Einladung an alle kleinen und großen Narren zum TSV-Kinderfasching.

AH-Fußball

AH Turnier am 19.2.

Am Freitag, dem 19.02.2016, veranstalten die AH Fußballer ihr traditionelles Ü30 Hallenturnier in der Städtischen Sporthalle. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Auch dieses Jahr treten wieder zehn Mannschaften in zwei Gruppen zu einem hoffentlich fairen und spannenden Kräftemessen in der städtischen Sporthalle in Güglingen an.

Wer Lust auf einen vergnüglichen Fußballabend hat, oder einfach nur alte Bekannte treffen möchte, ist recht herzlich eingeladen. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Spielplan ist im Internet unter www.tsv-gueglingen.de bei „Aktuelles“ auf Seite 2 zu finden.

Abteilung Tischtennis

Jugend

TSV Güglingen – TG Böckingen 1890 III 6:1

Wieder eine starke Vorstellung unserer Jungen. Gegen die Böckinger ließ man an diesem Spieltag nichts zu und gewann verdient, auch in dieser Höhe, das Match. So kanns weitergehen. Es punkteten in den Doppeln Kulbarts, Sim./Maurer sowie Stark/Wachter. In den Einzeln Kulbarts, Sim. (2), Stark und Wachter.

Pokal

TSV Massenbach II – TSV Güglingen II 4:2

Die zweite Mannschaft reiste mit nur zwei Mann nach Massenbach, und damit war die Chance auf ein Weiterkommen ziemlich eingeschränkt. Trotzdem konnte Mustafa Eren beide Einzel gewinnen und zumindest das Ergebnis erträglich gestalten. Im Pokal aber ist man raus.

TSV Untereisesheim II – TSV Güglingen 2:4

Erfolgreicher, und damit eine Runde weiter, konnte unserer erste Mannschaft den Pokalabend gestalten. Mit großem Engagement behielt man bis zum Ende hin die Nerven und konnte im entscheidenden Spiel im fünften Satz den Sack zu machen. Klasse. Das Doppel gewannen Harrer/Kulbarts, Andi. Die Einzel Harrer, Schubring und Kulbarts, Andi



Auf einen Blick

Samstag, 6. Februar

13:00 Uhr Armwrestling

Pulldogs Challenge im TSV-Vereinszentrum

Sonntag, 7. Februar

9:00 Uhr Tischtennis Aktive

TSV Nordheim – TSV Herren I

Dienstag, 9. Februar

14:00 Uhr Kinderfasching

TSV-Vereinszentrum

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Kinderturnen

Kinderfasching am Sonntag, dem 7.2.2016

Hallo kleine Narren, endlich ist es wieder so weit, unser Kinderfasching steht vor der Tür.

Am Sonntagnachmittag, ab 14:11 Uhr, geht es wieder rund. Mit der gewohnten Mischung aus Turnen, Spielen und Tanzen werden wir einige lustige Stunden miteinander verbringen. Also Termin vormerken und mit der ganzen Familie einfach vorbeikommen. Wir freuen uns auf euch.

SVF Kinderturnen

Familie Scheu mit Birgit & Birgit

Abt. Tischtennis

SC Amorbach – SVF-Jungen I 6:3
Krankheitsbedingt konnte man nur mit drei Akteuren nach Amorbach fahren und musste dann folgerichtig die erste Saisonniederlage hinnehmen. Die Punkte holten Tim/Finn im Doppel sowie Tim 2x in den Einzeln.

TSV Stetten II – SVF-Herren I 2:9
Ein standesgemäßes Resultat, wenn der Tabellenerste beim Schlusslicht antritt. Den verdienten Kanter Sieg holten Neubauer/Staiger und Hegenbart/Richemeier in den Doppeln sowie D. Gross und L. Staiger je 2x, P. Hegenbart, A. Neubauer und S. Kiesel je 1x in den Einzeln.

TSV Massenbach II – SVF-Herren II 5:9
Ein schwer erkämpfter, aber insgesamt hochverdienter Auswärtserfolg gelang auch der Zweiten.

Zu Zählern kamen hier Böhm/Mann und Arnold/Jennert im Doppel sowie S. Arnold und S. Jennert je 2x, B. Zipperle, J. Staiger und A. Mann je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren III – SC Oberes Zabergäu II 5:9
Mit einer Rumpffruppe angetreten konnte man dem Tabellenzweiten zwar lange Paroli bieten, bezog am Ende aber doch die erwartete Niederlage. Es punkteten Jennert/Blum im Doppel sowie D. Blum 2x, M. Knorr und E. Jennert je 1x in den Einzeln.

Bezirkspokal:

Spfr. Gellmersbach – SVF-Herren I 4:0
Die erste Saisonniederlage kam ausgerechnet im Pokal und fiel dann gleich recht deftig aus. An diesem Abend hatte man keine Chance und gewann lediglich einen einzigen Satz.

SVF-Herren II – TSV Erlenbach II 1:4
Die Gäste, die in der Parallelstaffel verlustpunktfrei die Tabelle anführen, wurden ihrer Favoritenrolle gerecht, mussten sich aber mächtig strecken. Am Ende blieb unseren stark aufspielenden Cracks leider doch nur der Ehrenpunkt durch A. Mann.

TG Offenau IV – SVF-Herren III 2:4
Nach einer starken Leistung konnte wenigstens dieses Team einen Sieg verbuchen und hochverdient ins Viertelfinale einziehen. Die Punkte holten Ott/Mayer im Doppel sowie A. Ott 2x und P. Mayer 1x in den Einzeln.

Vorschau:

06.02., 16:30 Uhr: TSV Nordheim III – SVF-Herren II

07.02., 09:00 Uhr: Spfr. Lauffen – SVF-Herren I

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Fußball Aktive

Vorbereitungsspiel

Der GSV bestreitet am kommenden Sonntag, 7. Februar, sein erstes Vorbereitungsspiel gegen den TGV Dürrenzimmern.

Anpfiff ist um 16:30 Uhr auf dem Kunstrasen in Brackenheim.

Abteilung Gymnastik

Wanderung im Januar

Am Sonntag, dem 24. Januar 2016, trafen sich 20 Wanderer am alten Sportplatz Pfaffenhofen. Um 10:00 Uhr starteten wir unsere erste Wanderung im neuen Jahr.

Das Wetter war winterlich, leichter Nebel und feuchte Wege, die Temperatur wurde mit 4° plus angegeben, also ordentliches Wandewetter war geboten.

Über den Heumadenweg und der „Haslicher Steige“ ging es bis zur grünen Hütte. Von hier machten wir uns auf zum Katzenbachsee, und folgten von dort dem Seenweg zur Ehmetsklinge. Beide Seen waren noch leicht gefroren und strahlten eine unendliche Gelassenheit aus. Nach kurzer Rast wanderten wir durch Weinberge und Wald hinauf nach Leonbronn.

Pünktlich zur Mittagszeit kehrten wir bei Franco (Strombergcafé Leonbronn) ein.

Nach guter Stärkung nahmen wir die Wanderung wieder auf und folgten der Zaber bis nach Weiler um von dort wieder direkt zum alten Pfaffenhofener Sportplatz zu wandern.

Da am Nachmittag auch die Sonne noch ein Stelldichein gegeben hat, waren alle Wandervögel von der ersten Wanderung 2016 sehr angetan.

Unsere Februarwanderung wird uns auf die Waldheide Heilbronn und über den Panoramaweg zum Jägerhaus führen. Am Nachmittag laufen wir dann das Köpfertal hinauf zurück zum Parkplatz Waldheide, und freuen uns schon heute auf den nächsten Wandertag.

gez.: Sonja Schülling



IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

Ausstellung über die Burg

20. und 21. Februar 2016:

Sicherlich kennen Sie die Burgruine Blankenhorn in ihrem heutigen Zustand. Und sicherlich haben Sie sich schon einmal gefragt, wie sie wohl früher ausgesehen haben könnte. Über das genaue Aussehen dieser Burg können auch wir nur spekulieren, aber wir können Ihnen helfen, sich selbst ein genaueres Bild zu machen.

Hiermit möchte die IG Burg Blankenhorn Sie herzlich zu unserer Ausstellung „Die Burg Blankenhorn in Bildern“ einladen, die vom 20. bis 21. Februar 2016 in den Räumen des GSV-Vereinsheimes in Eibensbach stattfinden wird.

Wir präsentieren folgende Exponate:

- Historische Gemälde, Zeichnungen, Skizzen, Grundrisse
- Teils unveröffentlichte Gemälde des Eibensbacher Kunstmalers Wilhelm Wöhr
- Historisches Kartenmaterial
- Alte und neue Fotografien, Kurzfilme
- Zahlreiches Ausstellungsgegenstände und Repliken
- Urkunden und Stammbäume
- Aktuelle Forschungsergebnisse:
 - § 3D-Scans mit 3D-Brille
 - § Filmvorführungen
 - § 3D-Modell der Burg
 - § Grundrisse mit Erläuterungen



Während der gesamten Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitglieder der IG für Fragen oder Informationen natürlich jederzeit zur Verfügung.

Natürlich wird auch für Ihr leibliches Wohl gesorgt, wir bieten den Besuchern während der Ausstellung eine Bewirtung mit Getränken, Snacks, Kaffee und Kuchen an.

Die Ausstellung ist geöffnet,

- am Samstag, 20. Februar, von 14:00 bis 19:00 Uhr
- am Sonntag, 21. Februar, von 11:00 bis 18:00 Uhr

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei!

Es würde uns sehr freuen, Sie an einem der beiden Tage begrüßen zu dürfen und freuen uns schon jetzt auf gute Gespräche und Ihre Reaktionen!

Sportschützenverein Güglingen



Güglinger Schützen erringen Meistertitel

Unsere Schützen der 4. LG-Mannschaft konnten sich in einem nervenaufreibenden Wettkampf gegen die 1. LG-Mannschaft von Cleeborn durchsetzen und holten sich damit den Meistertitel in der Kreisoberliga. Auch unsere 2. LG-Mannschaft hatte sich in der Bezirksoberliga den ersten Platz gesichert. Somit wurden nach dem stattgefundenen Wettkampf in Güglingen unsere Schützen in geselliger Runde gebührend gefeiert. Bei einem leckeren Essen ließen es sich die Schützen und anwesende Zuschauer gut gehen und den Abend gemütlich ausklingen.

Wettkampfergebnis: SSV Güglingen 3 Punkte – SV Cleeborn 2 Punkte

Ergebnisse: Nils Michalski 375, Nele Stark 370, Sandra Jesser 366, Marius Siegrist 347, Klaus Jesser 332



Von links: Nele Stark, Sandra Jesser, Klaus Jesser, Marius Siegrist, Stefanie Barth, Nils Michalski

Rundenwettkämpfe

Ihren letzten Liga-Wettkampf in dieser Saison konnte unsere 3. LG-Mannschaft gewinnen. Somit gratulieren wir zum verdienten 2. Tabellen-Platz, herzlichen Glückwunsch.

TSV Gronau 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Ergebnisse: Simon Pfeil 368, Alexander Fehrle 367, Thomas Jesser 365, Sascha Kräter 361, Christian Barth 323.

Unsere 2. LP-Mannschaft konnte ihren Wettkampf leider nicht gewinnen.

SSV Güglingen 2 Punkte – SGi Neckarsulm 3 Punkte

Ergebnisse: Harald Reinhard 329, Jürgen Bunke 312, Norbert Haberkern 309, Oliver Meyer 301, Heinz Conz 277. JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Winterfeier 2016

Einladung zur Winterfeier 2016 in der Wilhelm-Widmaier-Halle am Samstag, 20.02.2016. Der Saal wird um 18.30 Uhr geöffnet und das Programm beginnt um 19.30 Uhr.

Abteilung Fußball

Vorbereitung hat begonnen

Die aktiven Fußballer des TSV Pfaffenhofen haben bereits mit der Vorbereitung auf die Rückrunde begonnen. Das erste Testspiel bei der TSG Heilbronn wurde leider mit 5:1 verloren. Das nächste Vorbereitungsspiel ist am Freitag, 05.02., um 19.00 Uhr, beim SKV Erligheim. Am Sonntag, 07.02., steht das Vorbereitungsturnier beim SC Böckingen auf dem Programm. Der TSV bestreitet vier Spiele. Beginn ist um 11.00 Uhr.

Abteilung Turnen

Angebot Turnen und Gymnastik

Eltern-Kind-Turnen
montags, 15:15 Uhr – 16:00 Uhr
Turnen für Kindergartenkinder
montags, 16:00 Uhr – 17:00 Uhr
Turnen für Schulkinder
dienstags, 16:30 Uhr – 17:30 Uhr
Zumba Kids
mittwochs, 16:00 Uhr – 16:45 Uhr
Zumba Fitness
montags, 20:00 Uhr – 21:00 Uhr
Zumba Gold
donnerstags, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr
Bauch-Beine-Po
mittwochs, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr
Reha-Sport
montags, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr
Seniorengymnastik
donnerstags, 17:30 Uhr – 18:30 Uhr
mittwochs, 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
Rücken-Fit
dienstags, 16:00 Uhr – 17:00 Uhr; 17:00 Uhr – 18:00 Uhr; 18:00 Uhr – 19:00 Uhr
Langhantel-Training
montags, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr
mittwochs, 20:00 Uhr – 21:00 Uhr
Nähere Information bei Margret Munz
Tel. 456 oder 0171/2610391

**Umweltschutz ist auch:
Abfallkörbe benutzen!**

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Winter-Grillen der Feuerwehr Güglingen



Die Gesamtfeuerwehr lädt alle Interessierten zu einem gemütlichen Beisammensein ins Gerätehaus nach Güglingen in die Lindenstr. 45 ein. Wer sich schon immer mal über die vielfältige Arbeit der Feuerwehr informieren wollte bzw. sich gefragt hat, was die Feuerwehr so treibt, wenn Sie an einem mit Blaulicht und Martinshorn vorbeifährt, der kann sich in lockerer Atmosphäre genau darüber schlaumachen.

Gesangverein

Liederkränz Weiler e. V.



www.lk-weiler.de

Theater

„... und morgen kommt der Papst“; von Heidi Mager, wurde an den Abenden des 29. und 30.01.2016 bereits aufgeführt. Die weiteren Vorstellungen am 05.02, 06.02. und 07.02.2016 sind ausverkauft..

Einladung zur Hauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Liederkränzes Weiler zur Hauptversammlung am Freitag, den 26. Februar. 2016 um 20.00 Uhr ins Sänglerheim in Weiler ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Chorleiters
8. Bericht der Faustballabteilung
9. Bericht der Gymnastikabteilung
10. Bericht der Theatergruppe
11. Entlastungen
- Pause
12. Wahlen von 1. und 2. Vorstand, Kassier, Schriftführer und Ausschuss
13. Ehrungen
14. Termine und Vorschau 2016

Änderungen sind vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis 22. Februar. 2016 an den 1. Vorsitzenden Rolf Holzwarth, Rosenstr. 4, 74397 Weiler eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Vorstand

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Wichtige Termine Stimmbildungen 2016 beim ZSB

Wir bieten folgende Stimmworkshops für alle Altersgruppen an.

Sa., 20.02., ab 14:30 Uhr – Workshop der Männerstimme mit Referent Ralf Wieland in Güglingen

Sa., 30.04., ab 10:00 Uhr – Workshop für die Kinderstimmen mit Beate Ling in Haberschlacht

Sa., 19.11., ab 14:30 Uhr – Workshop für die Frauenstimmen mit Rahel Lichdi in Güglingen
Wir würden uns freuen, wenn sich an allen Stimmbildungen viele singfreudige Menschen anmelden würden.

Homepage: www.zsb1924.de

Organisation: Ursula Stenzel/Tel. 9361657 oder E-Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

Anmeldung Workshop Männerstimme

Der Zabergäu-Sängerbund lädt herzlich ein zum Workshop Männerstimme am 20. Februar, 14 bis 17 Uhr, im Güglinger Rathaus/Ratshöfle. Referent ist der Stimmbildner Ralf Wieland, der mit Aufwärm- und Rhythmusübungen sowie Übungen zur Stimmbildung allen interessierten Sängern Neues vermitteln wird. Der Eintritt kostet zehn Euro; Einlass ist ab 13.30 Uhr. Eine Chorzugehörigkeit ist nicht erforderlich. Um die Pausenbewirtung planen zu können, nimmt Koordinatorin Ursula Stenzel Anmeldungen ab sofort entgegen unter uschi-u.bernd@t-online.de oder unter Telefon 07135/9361657 (keb) **CANTABILE, der Frauenchor des ZSB probt wieder**

Eingeladen sind alle Frauenstimmen, welche unterschiedliche Musikrichtungen schätzen. Proben finden jeweils alle 4 Wochen im Musikraum des Zabergäu-Gymnasiums (Einfahrt über Hirnerweg) statt.

Tel. 9361657 oder per Mail: uschi-u.bernd@t-online.de

Probenstart Carmina Burana

Das Sommerkonzert des Zabergäu-Sängerbundes am 17. Juli 2016 steht im Zeichen von Carl Orffs berühmtestem Werk, der „Carmina Burana“. In der Alten Kelter Cleeborn werden Ausschnitte daraus mit einem großen Projektchor und kleineren Einzelchören aufgeführt.

Alle interessierten Sängerinnen und Sänger (auch ohne Vereinszugehörigkeit) sind herzlich eingeladen, zur ersten Probe, am 6. Februar, um 14.30 Uhr, in den Musiksaal des Zabergäu-Gymnasiums Brackenheim (Eingang Hirnerweg) zu kommen. „Solisten, Instrumentalbegleitung und die verschiedenen beteiligten Chorgattungen machen unser Projekt zu einem echten Erlebnis“, lädt Chormeisterin Ursula Layher herzlich ein.

Die nächste Probe findet am, 5. März, an gleicher Stelle statt. (keb)

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Mondkalender

1. Vortrag am 12. Februar 2016

„Mondkalender“

Der Vortrag von Wolfgang Haas aus Bretzfeld befasst sich mit einem Thema, das für viele vielleicht etwas abwägig klingt: „Mondkalender“:

Wenn der Mond schon großen Einfluss auf unsere Weltmeere hat, warum sollte er nicht auch in irgend einer Weise auf die Pflanzenwelt einwirken können?

Herr Haas wird uns bestimmt darüber viele Neuigkeiten berichten.

Wir freuen uns darauf!

Am 12. Februar 2016 treffen wir uns wie immer zu den Vorträgen um 19:30 Uhr im Blankenhorn-Saal der Herzogskelter.

Alle Interessierte und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins sind dazu herzlich eingeladen.

Gehölzrinde schützen

Das Weißeln von Obstbäumen stellt einen Schutz der Stämme vor Frostrissen dar. Vor allem bei Jungbäumen, insbesondere bis zum kritischen 5. Standjahr, sollten jährlich bereits im Oktober vor dem Frost die Stämme bis in die ersten Verzweigungen geweißelt werden. Ist ein Kalkanstrich bereits erfolgt, sollte dieser jetzt erneuert werden.

Winterschnitt

Befallene Äste mit Krebs und Feuerbrand sollten sofort entfernt werden.

Winterschnitt bei Johannisbeersträuchern

Beachten Sie die Sortenansprüche: Die optimale Länge der Seitentriebe beträgt 5 bis 15 cm bei Sorten wie „Jonkheer van Tets“ oder „Red Lake“ 20 bis 40 cm bei Sorten wie „Rovada“ oder „Rotet“ und den Stachelbeersträuchern.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Außensprechstunde

Nächste Außensprechstunde am Dienstag, 16.02.16, von 9:00 bis 12:00 Uhr in Güglingen im Familienzentrum, Stadtgraben 15, barrierefrei zu erreichen.

Beratung zu sozialen Angelegenheiten

Die Beratung (als ehrenamtliche Lotsenfunktion) umfasst Themen: Wie zum Beispiel – Erwerbsminderungsrente, Altersrente mit und ohne Schwerbehinderung, Krankenkassen-Angelegenheiten, Hilfe bei der Antragstellung einer Schwerbehinderung oder Verschlechterung und bei der Pflege und vieles mehr. Die Beratung ist kostenlos und kann von jedem, auch von Nichtmitgliedern in Anspruch genommen werden. Ebenso wird die kostenlose Wohnberatung angeboten. Wenn Sie Ihr häusliches Wohnumfeld umgestalten wollen, um recht lange in Ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, dann wenden Sie sich an uns. Zu diesem Thema findet am 27. Februar mit dem Referenten Gerhard Böhm ein Infomittag statt.

Beginn: 14:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Weiler in der Ziegelstraße. Dazu schon heute herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte. Jederzeit können Sie sich an Elisabeth Knörle, Vorsitzende im Ortsverband Oberes Zabergäu und Kreisfrauenvertreterin, Tel.-Nr. 07135/7884 wenden. Die Sprechstunden finden jeweils am 3. Dienstag eines Monats statt. Der nächste Termin wäre dann der 15.03.16.

Mehr Informationen des Ortsverbandes erhalten Sie im Internet unter: www.vdk.de/ov-oberes-zabergau. Den Kreisverband erreichen Sie unter www.vdk.de/kv-heilbronn und den Landesverband Baden-Württ. unter www.vdk.bawue.de.

LandFrauen Güglingen



Tanz mit der Gret, walz mit der Gret ...

Am Fastnachtsdienstag geht es natürlich beim LandFrauenTanzen fröhlich und närrisch zu. Man sollte an diesem Abend nicht ohne Kopfbedeckung erscheinen. Herzlich laden wir alle, die mit uns Spaß haben wollen, zum Übungsabend der Trachtengruppe ein.

Wann: Dienstag, 9. Februar. 20:00 Uhr

Wo: Vereinsraum der der Mediothek

Christiana Meisel

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Nachmittagswanderung am Freitag, 05.02.

Zu dieser Nachmittagswanderung am 5. Feb. 2016 laden wir nicht nur Senioren, sondern alle Wanderfreudigen ganz herzlich ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Die Wanderung führt durch die Weinberge am Heuchelberg mit Ziel „Albvereinswiese“, wo wir zu einer „Grill- und Glühweinparty“ einladen werden. Die Wanderstrecke beträgt ca. 7 km bei einer Gehzeit von 1 1/2 bis 2 Std. (ri)

Arbeitskreis Asyl



Der Arbeitskreis Asyl lädt zum Gesprächs- und Spieleabend für junge Erwachsene ein

Jeden Montagabend, von 18.00 bis 20.00 Uhr, treffen sich junge Erwachsene aus Güglingen mit Flüchtlingen aus Syrien, Irak und Afghanistan im Kontakt-Café im Deutschen Hof. Die Flüchtlinge, die hauptsächlich im alten Edeka-Gebäude untergebracht sind, freuen sich, wenn sie aus ihrem Gebäude herauskommen und mit jungen Erwachsenen zwischen ca. 20 und 30 Jahren ins Gespräch kommen und Spiele machen können. Sie alle wollen sich integrieren und unsere Sprache lernen – und das geht am besten im Kontakt mit deutsch sprechenden Menschen. Deshalb laden wir junge Erwachsene aus Güglingen und Umgebung ganz herzlich zu diesem Abend ein! Sie werden sich über die Freundlichkeit der jungen Menschen freuen. Geben Sie sich einen Ruck und kommen Sie!

Evangelische Jugend



Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr

Susanne Döbler, Tel. 07135/13583

Bubenjungschar „Alfred's Gang“ (9 – 13 J.)

freitags, 17:15 – 18:45 Uhr

David Scheid, Tel. 07135/14864

Gemischte Jungschar „Smarties“ (5 – 8 J.)

freitags, 16:45 – 18:15 Uhr

Sabine Jesser, Tel. 07135/14973

Jugendkreis „JesusHouse“

(ab dem Konfirmandenalter)

mittwochs, ab 19:30 – 21:30 Uhr

Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Sportgruppe der Evang. Kirchengemeinde Güglingen (14 – 99 Jahre)

Treffpunkt: An der Weinsteige, Güglingen, Hallenteil C, Eingang B

montags, 20:00 – 21:30 Uhr

Henning König Tel. 0171/2777714

Achtung: In den Faschingsferien finden keine Kinder- und Jugendgruppen statt.

Kraftwerk e. V.



Kurz und zackig

Leider schreitet die „Knie-Genesung“ unserer „treibenden Kraft“ noch immer langsam voran. Am 5. Februar haben wir geöffnet – Nähkurs mit Lena. In der Faschingswoche haben wir geschlossen.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir aber nicht versäumen, uns hiermit nochmals auch offiziell für die erfahrene große Unterstützung der Evangelischen Kirchengemeinde, Güglingen sowie Frau Pfarrerin Kern herzlichst zu bedanken!

Familie Oesterle

EineWelt e.V.



Oberes Zabergäu

Fair schenken zum Valentinstag



Namensgeber des berühmten Tags der Liebenden ist vermutlich der christliche Märtyrer Valentinus. Um das Jahr 469 wurde der Gedenktag an den Heiligen,

der Kranke geheilt und Liebenden Blumen geschenkt haben soll, für die ganze Kirche eingeführt. 1969 wurde er jedoch aus dem römischen Kalender gestrichen.

Doch heute noch wird der Tag in vielen Ländern mit unterschiedlichen Bräuchen begangen. In Südafrika z. B. wird der Valentinstag als öffentliches Fest gefeiert.

Die Menschen tragen Kleider in rot und weiß, die Farbe sollen Liebe und Reinheit symbolisieren.

In Japan verschenken verliebte Frauen an diesem Tag Schokolade an ihren Angebeteten. Am White Day, einen Monat später, erhalten die Frauen weiße Schokolade zurück. In Italien und mittlerweile auch bei uns sind „Lieblingsschlösser“ mit eingravierten Namen populär, die am Valentinstag an Brücken angebracht werden.

Unser Tipp zum Valentinstag: Herzen zum Aufhängen, mit Perlen verziert, aus lackiertem Blech und durchbrochenem Blech und leuchtend bunt bemalte Specksteinherzen als sanfte Handschmeichler.

Für die letzteren ist die Gegend um das Dorf Tabaka im Westen Kenias (Afrika) bekannt, in der dort vorkommende Kisii-Speckstein bearbeitet wird.

Die Kunsthandwerker der Gruppe Smolart bearbeiten den rauen Stein mit Meißeln und Schnitzmessern, bis die gewünschten Formen entstehen: zum Beispiel kleine, kugelförmige Herzen.

Mit dem Schleifen des Specksteins folgt dann eine Aufgabe, die vor allem die Frauen übernehmen. Sie schmirgeln die Herzen in Wasserschalen so lange, bis die Oberfläche fein und glatt ist.

Mit bunten Farben und feinen Schnitzereien wie „Danke“ oder „Merci“ bekommen sie dann eine individuelle Note.

Alle diese fair gehandelte Herzen bekommen Sie in Güglingen im „eineWelt – derLaden“ in der Marktstraße 4.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Jahreshauptversammlung 2016

Am 5. März, um 19:30 Uhr, findet in unserem Vereinsheim in Güglingen unsere Jahreshauptversammlung mit folgenden Tagespunkten statt:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Verlesung des Protokolls der JHV 2015
4. Bericht 1. Vorstand
5. Bericht Kassierer und Entlastung
6. Bericht 1. Geflügel- und Taubenzuchtwart
7. Bericht 1. Kaninchenzuchtwart
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Anträge
10. Wahlen
 - 10.1. 1. Vorstand
 - 10.2. 1. Geflügel- und Taubenzuchtwart
 - 10.3. 1. Jugendleiter
 - 10.4. 2. Kassenprüfer
 - 10.5. Tätowierwart
 - 10.6 EDV-Beauftragter
 - 10.7. Hausmeister

11. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 21. Februar bei der Vorstandschaft einzureichen.

Um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Eure Vorstandschaft

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Hauptversammlung

Der Kleintierzüchterverein Weiler e. V. führt am Freitag, 4. März 2016, seine Hauptversammlung durch, um 20.00 Uhr im Schneckenstüble des Liederkranz Weiler.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Berichte der Funktionsträger
5. Aussprache
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Vorschau 2016
9. Verschiedenes

Änderungen zur Tagesordnung/Einsprüche sind bis zum 27.03. an den Vorsitzenden Jo Mehl zu richten. Der Vorstand freut sich auf zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und Freunde der Kleintierzucht.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Neue Beklebung für Mehrzweckfahrzeug



Ein herzliches Dankeschön an die Firma Promofolia aus Stockheim für die Beklebung

unseres Werbebus. Ebenso an die Firmen AMOS und Zink sowie die Anwaltskanzlei Hamann. Ende 2015 haben wir die ersten Unternehmen gefunden, die unsere Arbeit finanziell unterstützen, indem sie eine Werbefläche auf dem Fiat Ducato erworben haben. Ein herzliches Dankeschön an die Bauunternehmung AMOS aus Brackenheim, die Anwaltskanzlei Hamann in Güglingen und die Firma Zink Feuerwerke in Cleeborn. Alle 3 haben weniger der Werbung halber als für die gute Sache, Werbeflächen erstanden. Der Erlös aus dem Verkauf der Werbeflächen soll dem Kauf eines neuen Krankenwagens dienen. In den kommenden Wochen werden wir hierfür noch andere Firmen kontaktieren. Das jetzt neu mit den ersten Firmenlogos beklebte Werbebusle wird für Besorgungen, Blutspendeaktionen und für Ausflüge des Jugendrotkreuzes verwendet. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, finden Sie unter www.drk-brackenheim.de nähere Informationen!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Das besondere Geschenk: Leben retten DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende

Knapp 15.000 Blutspenden werden jeden Tag in Deutschland benötigt. Auch das perfekte medizinische Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig.

Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Montag, dem 15.02.2016, von 14:45 Uhr bis 19:30 Uhr, Turnhalle am Schulzentrum, In der Fuchsgrube 6, 74374 Zaberfeld

Jeder kann ganz plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen: Die Liste, in welchen Situationen Blutpräparate benötigt werden ist lang.

Sie werden bei der Versorgung eines Unfallopfers mit starkem Blutverlust, bei einem Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Musikverein Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritte

Sonntag, 07.02., Faschingsumzug in Hausen
Wir treffen uns um 13 Uhr auf dem Parkplatz der Fa. Riexinger in Hausen.

Montag, 08.02., Rosenmontagsumzug in Niederhofen. Treffpunkt um 13.30 Uhr an der Turnhalle in Niederhofen.

Dienstag, 09.02., Faschingsumzug in Stockheim. Treffpunkt um 13.30 Uhr an der Glühweingarage in Stockheim.

Zabergäu pro Stadtbahn



Filmabend

Der Verein Zabergäu pro Stadtbahn e. V. lädt alle Freunde des Schienenverkehrs zu einem Filmabend am 16. Februar. 2016 in die Herzogskelter in Güglingen ein. Wir beginnen um 19.30 Uhr mit dem bekannten Streifen über die Zabergäubahn und zeigen dann, wie es mit der Reaktivierung auf anderen Strecken funktioniert. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Rheuma-Liga Eppingen

Sitzgymnastik im ASB-Seniorenheim

Jeden Montagmorgen freuen sich um die 18 Bewohnerinnen und Bewohner auf das Team von der Rheuma-Liga. Bis 10 Uhr werden sie aus ihren Wohnbereichen abgeholt und zur großen Runde, gegebenenfalls in ihren Rollstühlen sitzend, vereint. Mit ihrem wöchentlichen Aktivierungslied steigen sie hoch motiviert in die Übungen zur Lockerung und Kräftigung aller Gliedmaßen ein.

Bei einem abwechslungsreichen Programm mit dem Einsatz etwa von Bällen, Tellern, Säckchen und dem großen Schwungtuch vergeht die Stunde wie im Flug. Nach ihrem abschließenden Gruppenlied „Alle Leut, alle Leut gehen jetzt nach Haus“ kehren die Teilnehmer mit strahlenden Augen in ihre Wohnbereiche zurück.

Mit der Sitzgymnastik bringt die Rheuma-Liga vielseitige Aktivierung und eine wichtige Abwechslung im Tagesablauf der Bewohner in das Seniorenheim.

Karate-Dojo Schwaigern e. V.

Frauzimmerner Karate-Kids bestehen Gürtelprüfung



Die Karate-Kids aus Frauzimmer bestehen ihre erste Karate-Gürtelprüfung.

Am 27. Januar fand in der Karateschule Schwaigern die allgemeine Gürtelprüfung für Breiten- und Leistungssportler statt. Folgende vier Kinder aus Güglingen und Pfaffenhofen haben mit guten Leistungen die Zwischenprüfung zum gelben Gürtel bestanden: (v. l. n. r.): Moritz Korn, Marco Blasinger, Hannes Harsch und Julien Labrenz.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!

Am Samstag, 6. Februar, führen wir in unserem Trainingsraum unsere diesjährige, beliebte Frei-

zeitveranstaltung „Japanischer Abend“ durch. Ab April finden dann in Frauenzimmern wieder Schnupperkurse für Mädchen + Jungen ab 4 Jahren statt.
Infos, Termine + Fotos unter www.karateschule-tomasu.de oder Tel. 07138/943350

Ev. Jugendwerk Brackenheim

Auch dieses Jahr bietet das Ev. Jugendwerk Brackenheim wieder Pfingstfreizeiten für Mädels und Jungs an. Spaß, Spiel und Geschichte sind garantiert! Stattfinden werden beide Pfingstfreizeiten im Freizeitheim Zabergäu. Alle Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 9 Jahren sind herzlich eingeladen sich hierfür anzumelden.

Der Mädchen-Termin: Pfingstfreizeit ist vom 13.05. bis 16.05.2016 der Jungen-Termin: 16.05. bis 19.05.2016.

Alle weiteren Infos zu den beiden Freizeiten sowie zu den Sommerlagern, Hausfreizeit und Reitfreizeit gibt es unter: http://ejw-brackenheim.de/website/werke/junge_menschen/jugendwerk/freizeiten

Verband Katholisches Landvolk e. V.

„Nein“ – Eine liebevolle Antwort

Herzliche Einladung zum Familienwochenende des Verbandes Katholisches Landvolk vom Freitag, 19., bis Sonntag, 21. Februar. 2016 lädt der Verband Katholisches Landvolk VKL alle interessierten Familien herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für alle Familienmitglieder etwas zu bieten. Inhaltliches Schwerpunktthema für die Erwachsenen ist das „Nein“, als liebevolle Antwort. Dabei geht es nicht nur darum, dass Kinder lernen, ein „Nein“ der Eltern akzeptieren, sondern auch umgekehrt. Gemeint ist ein liebevolles „Nein“, welches eigentlich ein Ja zu eigenen, essentiellen Bedürfnissen ist. Im gemeinsamen Austausch möchten wir herausfinden, was es oft so schwer macht, liebevoll „Nein“ zu sagen oder es zu akzeptieren, und wie wir es anfangen können, ein solches „Nein“ in unser Familienleben einzuführen. Während der Gesprächsrunden werden die Kinder bestens betreut. Das Kloster Heiligkreuztal ist ein idealer Ort, um sich mit Fragen zu beschäftigen, die im Alltag oft zu kurz kommen, sich wieder auf Werte zu besinnen und mit der ganzen Familie einfach eine schöne Zeit zu verbringen. Die Leitung des Wochenendes haben Susanne

Zeller-Riedel und Wolfgang Schleicher. Es kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 40 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei. Bitte melden Sie sich bis zum 8. Februar 2016 an.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle:
Verband Katholisches Landvolk e. V.
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel. 0711/9791-117/118/176
Fax 0711/9791-152
E-Mail: vkl@landvolk.de

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Politischer Frühschoppen in Cleeborn

Friedlinde Gurr-Hirsch und der CDU-Ortsverband Cleeborn laden am Sonntag, 14. Feb. 2016, alle interessierten Bürger um 11.00 Uhr zum politischen Frühschoppen ins Cleeborner Schützenhaus ein. Friedlinde Gurr-Hirsch steht in ungezwungener Atmosphäre zu allen Fragen der Landespolitik Rede und Antwort. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit Ihrer Landtagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen!

Heiner Geißler kommt nach Abstatt

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt ein zu einer Diskussionsveranstaltung mit dem ehemaligen Generalsekretär der CDU und langjährigen Bundes- und Landesminister am Freitag, 12. Feb., um 18.30 Uhr, in den Clubraum der Wildeckhalle in Abstatt (Beilsteiner Straße 27). Heiner Geißler spricht unter der Überschrift: „Deutschland vor neuen Herausforderungen“.

Ilse Aigner: „Wir im Süden – eine starke Wirtschaftsregion“

Ilse Aigner, CSU, Wirtschaftsministerin des Freistaats Bayern kommt zu einer Diskussionsveranstaltung über die zukünftige Wirtschaftspolitik am Samstag, 6. Februar 2016, um 18 Uhr ins Gemeindezentrum der Liebenzeller Gemeinschaft, Falltorstraße 4, nach Schwaigern. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger! Auf Ihr Kommen, Ihre Fragen und die Diskussion mit Ihnen freut sich Friedlinde Gurr-Hirsch.

Thorsten Frei MdB zu Gast in Gemmingen

Zum Politischen Aschermittwoch muss man nicht nach Passau oder Fellbach fahren. Friedlinde Gurr-Hirsch lädt am 10. Februar 2016 alle interessierten Bürger um 19.00 Uhr zum Matjesessen ins Restaurant „Zum Bahnhof“ in Gemmingen (Bahnhofstraße 57) ein. Klare Reden für einen Politikwechsel am 13. März halten Friedlinde Gurr-Hirsch und der Wahlkampfleiter der CDU Baden-Württemberg und ehemalige Oberbürgermeister von Donaueschingen, Thorsten Frei MdB.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Termine

Der Oberbürgermeister von Bad Rappenau und Landtagsabgeordnete Hans Heribert Blättgen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu folgenden Terminen herzlich ein:

- 19.02., 18:00 Uhr Stadtführung „125 Jahre Sozialdemokratie in Eppingen“ mit Reinhard Ihle. Treffpunkt vor dem Schwanensaal, Bahnhofstraße 26, Eppingen.
- 19.02., 19:00 Uhr: Festakt „125 Jahre Sozialdemokratie in Eppingen“ dabei u. a. Humoristische Lesung mit Heribert Blättgen und Reinhard Ihle, Schwanensaal, Bahnhofstraße 26, Eppingen.
- 24.02., 19:00 Uhr Politischer Stammtisch, Eppingen, Gasthaus „Zur Palme“, Rappenauser Straße 10, Eppingen.
- 27.02., 07:30 Uhr Infostand in Massenbach.
- 27.02., 9:00 Uhr Infostand in Schwaigern.
- 28.02., 17:00 Uhr: Humoristische Lesung mit Heribert Blättgen und Reinhard Ihle, Museum im Klosterhof, Klosterhof 4, Lauffen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Talk mit Winfried Kretschmann in der Frizhalle in Schwaigern

Einen Talk mit Winfried Kretschmann veranstalten die Heilbronner Grünen am Dienstag, 16. Februar, um 16:30 Uhr. In einem Gespräch mit dem Grünen-Landtagskandidaten Jürgen Winkler und Moderator Dr. Andreas Löw wird sich der Grünen-Spitzenkandidat unter anderem darüber unterhalten, wohin er Baden-Württemberg in den kommenden fünf Jahren als Ministerpräsident führen will. Für die Bürgerinnen und Bürger besteht die Gelegenheit, Fragen an Winfried Kretschmann zu stellen. Zur Einführung spricht der Eppinger Landtagskandidat Jürgen Winkler, Bürgermeisterin Sabine Rothermund begrüßt die Gäste. Die Veranstaltung ist öffentlich. Die Stadtkapelle Schwaigern umrahmt die Veranstaltung musikalisch, für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Saalöffnung ist um 16:00 Uhr. Im Anschluss steht der Grüne Landtagskandidat noch für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Haltet die Anlagen sauber!